

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 27 | 4. JULI 2024



HEIMATTAGE

## Zwei Mal Volksfest im Jahr 2029

**Crailsheim richtet 2029 die Heimattage Baden-Württemberg aus. Nach zwei erfolglosen Bewerbungen erhielt die Stadt den Zuschlag und steht jetzt neben Villingen-Schwenningen (2027) und Herrenberg (2028) als Gastgeber fest.**

Innenminister Thomas Strobl sagte dazu: „Bei den Heimattagen, unserem Landesfest, geht es auch darum, sich immer wieder gemeinsam darüber Gedanken zu machen, was unsere Heimat

ausmacht. Aber auch das Feiern kommt freilich nicht zu kurz. Crailsheim ist vielen schon durch sein großartiges Volksfest bekannt. 2029 darf das Land die Horaffenstadt auch als Gastgeber unseres Landesfests kennenlernen.“ Dann werden zahlreiche Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen geboten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Einbindung der Stadtgesellschaft und der zahlreichen

Vereine. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erklärte zudem: „In unserer Bewerbung haben wir angegeben, dass wir ein Heimattage-Volksfest ausrichten möchten, das auf unserem jährlich im September stattfindenden großen Volksfest basiert, jedoch in einer kleineren Form.“ Im Jahr 2029 gibt es in Crailsheim also gleich zwei Volksfeste zu feiern, vor den Sommerferien und im September. Mehr auf Seite 6.

10. JULI

### Stadtführung durch die Innenstadt

Begleitend zur Temporären Fußgängerzone werden verschiedene Stadtführungen angeboten. Der Rundgang am Mittwoch, 10. Juli, beschäftigt sich mit der Architektur des Wiederaufbaus und der Innenstadtentwicklung. Mehr dazu auf Seite 3.

JUGENDGEMEINDERAT

### Erfolgreicher Start mit Einführungsseminar

Mitte Juni trafen sich die neuen und wiedergewählten Mitglieder des Jugendgemeinderats zu einem zweitägigen Einführungsseminar, welches sie mit den Abläufen und Aufgaben ihrer neuen Tätigkeit vertraut machen sollte. Mehr dazu auf Seite 11.

KINDERGÄRTEN

### Neue Plätze im Fuchsbau und als Grashüpfer

Im kommenden Jahr werden der Naturkindergarten Grashüpfer und der Waldkindergarten Fuchsbau eröffnet. Aktuell werden die örtlichen Voraussetzungen geschaffen, zudem werden dringend neue Betreuungskräfte gesucht. Mehr dazu auf Seite 7.

## TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

VERKEHRSMINISTERIUM

**Staatssekretärin sieht Crailsheim auf einem guten Weg**

**Crailsheim hatte Besuch aus Stuttgart: Die Staatssekretärin im Verkehrsministerium, Elke Zimmer, machte sich ein Bild von verschiedenen Projekten in der Horaffenstadt. Themen waren der von der Stadt schon lange gewünschte Bahnhofsumbau, das Planungsgebiet ZOB und der laufende Verkehrsversuch. Die Staatssekretärin ließ sich nicht nur alles erklären, sondern suchte auch das Gespräch mit Gewerbetreibenden. Insgesamt war Zimmer begeistert, was in Crailsheim derzeit passiert und künftig geplant ist. Das Thema Bahnhof möchte sie sich noch mal genauer ansehen.**

„Wir freuen uns sehr, dass Sie den Weg in unser schönes Crailsheim gefunden haben“, begrüßte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler Elke Zimmer, Staatssekretärin im Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg. Sie war gekommen, um sich ein Bild der verkehrstechnischen Lage in Crailsheim zu machen. Dazu gehört aktuell der Verkehrsversuch, den Bürgermeister Steuler zunächst erläuterte.

**Pro und contra Verkehrsversuch**

Seit dem 7. April testet die Stadt Crailsheim eine temporäre Fußgängerzone in Teilen der Karl- und Wilhelmstraße, die bis zum 21. Juli andauert. Ziel des Ver-



**Elke Zimmer (Mitte rechts) im Gespräch mit Ralph Buckenmaier zum Thema Verkehrsversuch.**

suchs ist es, die Auswirkungen auf die Aufenthalts- und Lebensqualität, die Attraktivität des Einzelhandels sowie die Förderung des Fuß-, Rad- und öffentlichen Nahverkehrs zu untersuchen. Während Busse, Lieferverkehr, Radfahrende und Anwohnende weiterhin Zugang haben, sind andere Fahrzeuge ausgeschlossen. Das Projektteam

trifft sich wöchentlich, um Stimmungsbilder zu erfassen und Anpassungen vorzunehmen. Kritik gibt es hauptsächlich wegen der entstehenden Kosten, der wahrgenommenen Verkehrsbelastung und der hohen Busfrequenz im beruhigten Bereich. Nach Abschluss des Versuchs sollen konkrete, messbare Kriterien dem Gemeinderat für eine Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

Elke Zimmer stellte einige Fragen, unter anderem zur Parksituation, „De facto fielen sieben Parkplätze weg, dem gegenüber stehen weiter über 1.500 verfügbare Parkplätze, die wie auch vor dem Versuch problemlos angefahren werden können“, so Steuler. Auch die Diskussionen in den sozialen Medien und die Petition Gewerbetreibender interessierten die Staatssekretärin. Auf einem Rundgang durch den Versuchsbereich sprach sie mit Gewerbetreibenden, die dem Projekt positiv-neutral gegenüberstehen sowie Gegnern des Versuchs. Diese führten ihre Gegenargumente aus, die Zimmer durchaus verstand. Am Ende bat sie um eine gemeinsame Basis: „Nicht alle sind damit sofort zufrieden, das ist klar. Die Kritik muss gehört werden und in die Auswertung



**Viele Pläne gibt es für das Areal am ZOB, wo das Paradeis-Quartier entstehen soll.**

miteinfließen. Wenn die Ergebnisse vorliegen, können Sie alle gemeinsam entscheiden, wie es in Crailsheim weitergeht.“

### Paradeis und Bahnhof

Der Rundgang ging weiter zum ZOB, wo das Paradeis-Quartier entstehen soll, unter anderem mit ÖPNV, Gewerbeeinheiten und Wohnmöglichkeiten. Die Verbindung zur Innenstadt soll gegeben sein – und zum Bahnhof. Das war die nächste Station, wo Staatssekretärin Elke Zimmer die von der Stadt angestrebten Maßnahmen erklärt wurden. Ein Ziel der Stadt: Barrierefreiheit mit einer Rampe und Aufzügen am Bahnhof sowie der Durchstich zum Alten Postweg. Klar wurde: Das Land unterstützt gerne, mit der Bahn ist es schwierig. „Das werden wir uns noch mal genauer ansehen“, versprach die Staatssekretärin.

Insgesamt zeigte sich Elke Zimmer sehr zufrieden mit ihrem Besuch: „Mein Eindruck ist, dass in Crailsheim gerade unglaublich viel in Bewegung ist. Dass die Stadtverwaltung und der Gemeinderat wirklich mit Kraft dabei sind, Crailsheim zukunftsfest und nachhaltig aufzustellen, insbesondere hier in der Innenstadt. Damit Crails-



**Der Bahnhof ist zugänglich, muss aber nach dem Willen der Stadt dringend modernisiert und barrierefrei werden.** Fotos: Stadtverwaltung

heim tatsächlich in den nächsten Jahrzehnten eine lebendige Einkaufsstadt bleibt, eine lebendige Stadt, in der sich Menschen gerne aufhalten. Das gesehen zu haben, war sehr eindrucksvoll.“ Das Verkehrsministerium unterstütze aktive Kommunen auf dem Weg zu lebendigen und verkehrsberuhigten Ortsmitten. „Ich wünsche mir, dass noch mehr Kommunen wie Crailsheim

diese mutigen und zukunftsweisenden Schritte gehen.“

Auch Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler zog ein positives Fazit: „Ich bin sehr froh, dass man sich seitens des Verkehrsministeriums die anstehenden Themen hier vor Ort angesehen hat, denn ich denke, so können die Verantwortlichen in Stuttgart viel bessere Entscheidungen treffen.“

## STADTARCHIV

# Architektur des Wiederaufbaus und Innenstadtentwicklung

**Begleitend zum Projekt „Temporäre Fußgängerzone“ bietet der Crailsheimer Stadtführungsservice am Mittwoch, 10. Juli, einen weiteren Rundgang an. Bei der Stadtführung geht es um das Thema „Wiederaufbau und Innenstadtentwicklung“ in Crailsheim. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.**

Der Wiederaufbau der komplett zerstörten Crailsheimer Innenstadt nach 1945 war nicht nur eine Mammutaufgabe für Stadtplanung und Bauwirtschaft, er konfrontiert in seinen konkreten Gestaltungsgrundsätzen auch immer wieder mit der Frage, ob Crailsheim denn eine „schöne“ Stadt sei, ob der vorhandene Baubestand einen „Wert habe“ und ob hier eine Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität überhaupt möglich sei. Die Führung zeigt die Grundprinzipien des Wiederaufbaus auf und diskutiert mit den Teil-



**Unter anderem um den Wiederaufbau des Schweinemarktplatzes geht es in der Stadtführung am Mittwoch, 10. Juli.** Foto: Stadtverwaltung

nehmern an ausgewählten Stellen der Innenstadt aktuelle bauliche Entwicklungen.

**Info:** Die Stadtführung findet am Mittwoch, 10. Juli, um 18.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.

5. BIS 11. JULI

## Begleitprogramm zur Temporären Fußgängerzone

**Im Rahmen des Projekts „Temporäre Fußgängerzone“ hat die Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen und Monaten Mitmacher und Gestalter gesucht, die den Bereich der Karl- und Wilhelmstraße mit Leben füllen. Herausgekommen ist, gemeinsam mit bereits von der Stadt geplanten Maßnahmen, ein großes Potpourri an möglichen Aktionen.**

**Begleitprogramm von 5. bis 11. Juli:**

**7. April bis 21. Juli**

„Ich hör dir zu ...“ – BANKbank und Erzählbänke (TamieH)

**5. Juli, 16.00 - 17.00 Uhr**

Kinder-Spielenachmittag (Evangelisch-methodistische Kirche)

**5. Juli, 16.00 - 19.00 Uhr**

Was ein Traum Jugendraum ... und jetzt auch in der Fußgängerzone (Jugendbüro)

**6. Juli, 12.00 - 13.00 Uhr**

Drehorgelspiel an der BANKbank (Herr Jörg Mast)

**7. Juli, 10.00 - 13.00 Uhr**

Fahrsicherheitstraining für Pedelec- und E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer (Verkehrswacht)

**10. Juli, 13.00 - 14.00 Uhr**

Drehorgelspiel an der BANKbank (Herr Jörg Mast)

**10. Juli, 18.00 - 19.30 Uhr**

Stadtführung – Architektur des Wiederaufbaus und Innenstadtentwicklung (Stadtarchiv)

Wer sich in diesen Prozess noch aktiv miteinbringen und zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen möchte, ist auch weiterhin herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen an die Stadtverwaltung zu wenden. Entsprechende Ideen und konkrete Angebote können nach wie vor per Mail an [innenstadt@crailsheim.de](mailto:innenstadt@crailsheim.de) eingereicht werden.

**Hinweis:** Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten. Weitere Informationen zum Projekt „Temporäre Fußgängerzone“ und den begleitenden Veranstaltungen erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code und unter [www.crailsheim.de/innenstadt/temporaere+fussgaengerzone](http://www.crailsheim.de/innenstadt/temporaere+fussgaengerzone).



### IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: [anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

## KULTURWOCHELENDE

27. KULTURWOCHELENDE

## Pop-Ikonen und das kleinste Theater der Welt

**Das 27. Kulturwochenende in Crailsheim verspricht wieder ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Aussichtssache“. Von einzigartigen Walk-Acts und Miniatur-Theatern bis hin zu musikalischen Spitzenleistungen und außergewöhnlichen Künstlern – dieses Event hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Auch der KuWo-Freitag verspricht ein Highlight nach dem anderen. Los geht es schon am Mittag mit einem Walk-Act, gefolgt von Musik, Theater, Pop-Ikonen und der traditionellen Kurzfilmnacht im Spitalpark.**

Ein besonderes Erlebnis bietet „Jochen der Elefant“, der charmant und humorvoll auf einem Fahrrad durch die Tem-

poräre Fußgängerzone fährt und mit den Passanten interagiert. Wer Jochen verpasst, hat um 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr weitere Gelegenheiten, ihm zu begegnen. Freunde des Theaters können sich auf die „La Compagnie de L'Echelle“ freuen, die mit ihrem Miniatur-Theater im Museumshof im Spital gastiert. Nur wenige Zuschauer finden in dem winzigen Theater Platz, doch die Aufführungen von Freitag bis Sonntag bieten vielen Besuchern die Möglichkeit, dieses einzigartige Erlebnis zu genießen.

**Bläserklassen städtischer Schulen**

Musikalisch wird am Freitag, 19. Juli, ebenfalls viel geboten. Um 16.00 Uhr präsentieren die Bläserklassen der Realschule am Karlsberg, der Eichendorff-

schule, der Leonhard-Sachs-Schule, das Vororchester der Musikschule und die Jugendkapelle Crailsheim im Spitalpark ein musikalisches Kaleidoskop. Unter der Leitung des städtischen Musikdirektors Franz Matysiak zeigen die verschiedenen Gruppen in einem mitreißenden Programm die Zusammenarbeit der Schulen mit lokalen Vereinen wie der Stadtkapelle, der Bürgerwache und der Musikschule. Verschiedene Ensembles sorgen für zusätzliche Klangfarben.

**Weltklasse-Gitarren und ein Kurpfälzer**

Ein weiteres Highlight sind die Gitarristen von Café del Mundo. Jan Pascal und Alexander Kilian bezaubern mit ihren

Weltklasse-Gitarrenklängen und ihrem virtuosen Spiel, das am Freitag um 19.00 und 21.00 Uhr auf dem Marktplatz zu hören ist. Gringo Mayer, ein charismatischer Kurpfälzer, darf ebenfalls nicht fehlen. Mit seinem zweiten Album „Ihr liebe Leit“ bietet er eine mitreißende Mischung aus Indie, Pop und Folk. Seine Songs, gesungen im kurpfälzischen Dialekt, erzählen humorvolle und bewegende Geschichten. Er tritt um 20.00 Uhr im Spitalpark auf.

#### Pop-Ikonen aus Papier und Karton

Der Venezianer Ennio Marchetto, bekannt für seine Verwandlungskunst mit Papier und Karton, wurde erneut eingeladen. Der drahtige Italiener geht noch einmal auf Europatournee und will dann seine Künstlerkarriere beenden. KuWo-Kenner erinnern sich bestimmt noch an den wandlungsfähigen, schwarz gekleideten Mann, der innerhalb kürzester Zeit in Ikonen der Musikszene mit Papier und Karton springt. In seinem Programm „The Living Paper Cartoon“ schlüpft er blitzschnell in die Rollen von Musikikonen

und aktuellen Persönlichkeiten. Sein Auftritt findet um 21.30 Uhr auf der Bühne am Schweinemarktplatz statt.

#### Elektrobeats und Kurzfilme

After Cooking, ein Live-Musiker und Produzent, der für seine einzigartige elektronische Musik bekannt ist, wird um 23.00 Uhr im Jugendzentrum auftreten. Bekannt geworden durch seine Auftritte als „Techno-Mülltrommler“, kreiert er mit einem Straßenmusik-Setup aus Töpfen, Pfannen und Schrott beeindruckende elektronische Klänge. Seine Videos wurden 2022 über 60 Millionen Mal in sozialen Medien angesehen.

Die traditionelle Kurzfilmnacht im Spitalpark zeigt ab 23.00 Uhr acht Kurzfilme. Für alle, die das Event verpassen, gibt es am Sonntag um 13.30 Uhr im Arkadenforum eine weitere Gelegenheit, die Filme zu sehen.

**Info:** Das komplette Programm findet sich unter [www.kulturwochenende-crailsheim.de](http://www.kulturwochenende-crailsheim.de). Die gedruckten Flyer sind im Bürgerbüro und in den Geschäften der Innenstadt erhältlich.



**Gringo Mayer, ein echter Kurpfälzer, live zu erleben am Freitag ab 20.00 Uhr auf der Bühne im Spitalpark.**

**Foto: Sebastian Weindel**

## REDAKTIONELLER TEIL

### STADTRADELN

# Nochmal Kilometer machen bei Radschnitzeljagd

**Seit zwei Wochen läuft der dreiwöchige Wettbewerb Stadtradeln im Landkreis Schwäbisch Hall und somit auch in der Stadt Crailsheim. Bis zum 7. Juli können noch Kilometer gesammelt werden. Ziel des Stadtradelns ist es, in Teams möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, die eigene Gesundheit zu fördern und gemeinsam Spaß zu haben.**

Die Bürgerinnen und Bürger können noch bis einschließlich Sonntag, 7. Juli, Kilometer sammeln. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, beim Einkaufen oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt. Bisher haben 248 aktive Radlerinnen und Radler in 25 Teams insgesamt 46.226 Kilometer für Crailsheim erradelt. Im Jahr 2023 wurden in

drei Wochen von 366 Teilnehmenden in 26 Teams 71.806 Kilometer erreicht.

Der aktuelle Zwischenstand zeigt, dass die Firma Syntegon momentan die Spitzenposition innehat, gefolgt von den Firmen HBC und Procter & Gamble. Auf den Plätzen vier bis sieben liegen die Schubert Group, die Stadtverwaltung und der Baubetriebshof sowie das Albert-Schweitzer-Gymnasium.

#### Preise für Teilnehmende

Die Teilnahme am Stadtradeln lohnt sich, denn es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Die Kommune mit den meisten Kilometern pro Einwohner erhält entweder einen RadCheck oder eine Radservicestation. Auch die Schule mit den meisten Kilometern hat die Wahl zwischen diesen beiden Preisen. Die Schulklasse, die die meisten Kilometer

sammelt, wird mit einem Erlebnistag belohnt. Die drei besten Teams erhalten Gutscheine für das Gutscheinsystem Heimatkaufen im Wert von jeweils 100 Euro. Unter den ersten zehn Einzelpersonen mit den meisten Kilometern werden drei Gutscheine im Wert von 50 Euro verlost, ebenso wie unter allen weiteren Teilnehmenden, die mehr als 20 Kilometer erradeln.

**Info:** Unter [www.stadtradeln.de/register](http://www.stadtradeln.de/register) kann man sich immer noch anmelden. Eine gute Gelegenheit, weitere Kilometer zu sammeln, bietet die Radschnitzeljagd im Umland von Crailsheim am Wochenende, 6. und 7. Juli. Kilometer können noch bis zum 14. Juli 2024 im Kilometerbuch nachgetragen werden. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich.

### Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Ob Ihr Reisepass noch gültig ist, erkennen Sie auf der Seite mit Ihrem Lichtbild unterhalb Ihres Geburtsdatums.

HEIMATTAGE 2029

# Crailsheim ist Gastgeber für Baden-Württemberg

**Die Stadt Crailsheim wird im Jahr 2029 die Heimattage Baden-Württemberg ausrichten. Damit hat es im dritten Bewerbungsanlauf geklappt. Das kulturelle Großereignis wird dann bereits in einem neuen, konzentrierten Format über zwei Wochen im Sommer stattfinden. Die Stadt plant ein umfangreiches kulturelles und traditionsreiches Programm auf dem Volksfestplatz und in der Stadtmitte, an dem sich möglichst viele der zahlreichen Crailsheimer Vereine, Gewerbetreibenden und Gruppierungen beteiligen sollen.**

„Wir freuen uns natürlich außerordentlich, dass wir die Heimattage im Jahr 2029 ausrichten dürfen. Wir haben uns jetzt zum dritten Mal beworben, was auch zeigt, wie interessiert wir an dieser Veranstaltung und an diesem Format“ sind, erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer.

## Zuschlag beim dritten Anlauf

Die Entscheidung für Crailsheim fiel beim dritten Bewerbungsanlauf der Stadt, die jetzt neben Villingen-Schwenningen und Herrenberg als Gastgeberstadt feststeht. Die drei Oberbürgermeister treffen sich im Innenministerium: „Der Innenminister hat uns Oberbürgermeister der drei Städte in den nächsten Tagen zum Gespräch eingeladen. Ich freue mich, dass wir uns in dem Rahmen austauschen können. An dieser Stelle auch herzlichen Glückwunsch an Villingen-Schwenningen und Herrenberg, die in den Jahren 2027 und 2028 Gastgeber für Baden-Württemberg sein dürfen“, sagte Oberbürgermeister Grimmer. In einer Mitteilung des Ministeriums erklärte Innenminister Thomas Strobl die Bedeutung der Heimattage: „Diese Veranstaltung spielt eine zentrale Rolle in der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der lokalen Identität. Die Heimattage sind ein wertvoller Beitrag zur Stärkung des Wir-Gefühls in unserem Bundesland.“

In Crailsheim sind während der Heimattage im Sommer 2029 zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und, ergänzend zum klassischen Volksfest im



**Freuten sich gemeinsam über „ihre“ Heimattage (von links): Nico Reith (Oberbürgermeister Herrenberg), Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Innenminister Thomas Strobl, Jürgen Roth (Oberbürgermeister Villingen-Schwenningen) und Konrad Epple, MdL, Vorsitzender des Landesausschusses Heimatpflege. Foto: Innenministerium**

September, eine Volksfest-Variante. Der Fokus liegt dabei auf der Einbindung der lokalen Gemeinschaft. „In unserer Bewerbung haben wir angegeben, dass wir ein Heimattage-Volksfest ausrichten möchten, das auf unserem jährlich im September stattfindenden großen Volksfest basiert, jedoch in einer kleineren Form“, erläuterte Grimmer. Diese Feierlichkeiten dienen auch als „Einweihung“ für den bis 2027 fertig sanierten Volksfestplatz, zu dem Crailsheim alle Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg bereits jetzt herzlich einlädt.

## „Hohenlohe im Herzen“

Die Veranstaltung wird auch eine Plattform für die rund 180 lokalen Vereine bieten, die aktiv in die Gestaltung des Programms eingebunden werden. „Die Zusammenarbeit mit den Vereinen ist ein zentraler Aspekt unserer Planung. Sie bringen die Vielfalt und das kulturelle Erbe unserer Stadt zum Ausdruck und machen die Heimattage zu einem Ereignis, das von der Gemeinschaft getragen wird“, hieß es bereits in der Be-

werbung für die Heimattage. Ziel ist es, ein breites Spektrum gesellschaftlicher Gruppen einzubeziehen, von jungen Menschen bis zu Senioren, um ein umfassendes Bild der regionalen Kultur und Identität zu präsentieren. Denn letztlich tragen alle Akteure vor Ort „Hohenlohe im Herzen“ und lassen die Besucherinnen und Besucher gerne an dieser Liebe für unseren besonderen Naturraum im Nordosten des Landes teilhaben.

**Info:** Die Heimattage Baden-Württemberg, die seit 1978 jedes Jahr von unterschiedlichen Städten oder Gemeindeverbänden ausgerichtet werden, sind für die Landesregierung von großer Bedeutung. Diese Veranstaltung fördert das Gemeinschaftsgefühl und den sozialen Zusammenhalt, indem sie dazu beiträgt, dass sich die Einwohner mit Baden-Württemberg verbunden und heimisch fühlen. Zugleich haben die Heimattage nachweislich positive Auswirkungen auf das lokale Zusammenleben, den Tourismus und die Wirtschaft der Gastgeberstädte.

## KINDERGÄRTEN

## Neue Plätze im Fuchsbau und als Grashüpfer

In Crailsheim fehlen Kindergartenplätze, wie in vielen anderen Kommunen auch. Im Ressort Bildung & Wirtschaft haben sich die Mitarbeitenden Gedanken gemacht und kamen auf die Idee, einen Wald- und einen Naturkindergarten anzubieten. Dem stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Mai zu – und die Vorbereitungen laufen seitdem auf Hochtouren. Zum einen müssen die örtlichen Voraussetzungen für die beiden neuen Angebote geschaffen werden, zum anderen werden dringend neue Betreuungskräfte gesucht. Auch Quereinsteiger sind willkommen.

Wald- und Naturkindergärten arbeiten, anders als reguläre Einrichtungen, vorrangig mit der Natur. Die Kinder verbringen den gesamten Tag im Freien und benötigen lediglich einen Wetterschutzraum. Die Einrichtung solcher Kindergärten ist kosteneffizienter, da bereits geeignete Flächen vorhanden und weniger bauliche Maßnahmen erforderlich sind. In diesen Kindergärten verbringen die Kinder den Großteil ihrer Zeit in der Natur. Sie spielen mit Materialien, die sie in Wäldern, auf Feldern oder Wiesen finden. Bei schlechtem Wetter sind Wetterschutzräume wie Waldhütten oder Bauwagen vorhanden.

### Fuchsbau und Grashüpfer

Der Naturkindergarten Grashüpfer wird neben dem Bürgerhaus in Beuerlbach entstehen. Als Wetterschutzraum dient das angrenzende Bürgerhaus, und für die Wiesenfläche wird ein Unterstand gebaut. Er startet zum 1. Mai 2025 mit zunächst 20 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 bis 14.00 Uhr geplant. Der Waldkindergarten Fuchsbau wird



**Auf dem Gelände der Stadtranderholung entsteht nach dem Naturkindergarten in Beuerlbach im kommenden Jahr der Waldkindergarten.**

**Foto: Stadtverwaltung**

im Schönebürgwald auf dem Gelände der Stadtranderholung je nach vorhandenem Personal und Nachfrage seitens der Eltern zeitverzögert öffnen. Bei Bedarf kann der Kindergarten um eine zusätzliche Gruppe erweitert werden. Als Wetterschutzraum wird ein Bauwagen vorgesehen und für das Gelände wird eine Komposttoilette geplant. Terminlich stimmen sich die Verantwortlichen für Kindergärten mit den Koordinatoren der Stadtranderholung ab.

### Personal weiterhin gesucht

Die Nutzung der Wald- und Naturkindergärten ist freiwillig. Die Platzvergabe erfolgt nach den städtischen Platzvergabe-kriterien. Eltern, die Interesse am Naturkindergarten haben, können sich bereits jetzt online vormerken lassen – natürlich auch Eltern, deren Kind be-

reits eine Kita in Crailsheim besucht. Die Kosten für einen Platz im Wald- oder Naturkindergarten entsprechen den regulär gültigen Elternbeiträgen. Interessierte Fachkräfte können sich bereits jetzt online über die städtische Homepage [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) oder direkt über das Karriereportal der Stadtverwaltung unter [www.karriere-crailsheim.de](http://www.karriere-crailsheim.de) bewerben, entsprechende Stellenanzeigen werden breit aufgestellt veröffentlicht.

### Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Eröffnung des Waldkindergartens belaufen sich auf rund 233.000 Euro, während die Kosten für den Naturkindergarten bei 203.000 Euro liegen. Die Finanzierung ist durch im Haushalt vorgesehene Mittel und Stellen gesichert.

### STÄDTISCHER KOSTÜMFUNDUS

## Eingeschränkte Kostümausleihe während Volksfestvorbereitungen

Bis Ende Oktober ist die Ausleihe von Kostümen beim städtischen Kostümfundus aufgrund der Volksfestvorbereitungen nur eingeschränkt möglich. Für Rückfragen steht Lia Wamser, Telefon 07951 403-3832, zur Verfügung.

## Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter [www.crailsheim.de/stadtblatt](http://www.crailsheim.de/stadtblatt) fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

14. JULI

## Tag der offenen Tür im Rathaus

Zum 200-jährigen Jubiläum des Rathauses lädt die Stadtverwaltung Crailsheim alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Seit dem Kauf des ehemaligen markgräflichen Landhauses im Jahr 1824 dient das Gebäude als Rathaus der Stadt. Am 14. Juli präsentieren sich verschiedene Ressorts und Außenstellen im und um das Rathaus. Es gibt interessante Einblicke in die jeweilige Arbeit und Entwicklung.

Bürgerinnen und Bürger haben somit die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben und Projekte der städtischen Ressorts hautnah zu erleben – und Fragen zu stellen. Zur Verfügung stehen die Ressorts Verwaltung, Bildung & Wirtschaft, Digitales & Kommunikation sowie Soziales und Kultur mit Jugendbüro, den Städtepartnerschaften, der Musikschule und dem Stadtarchiv. Auch das Ressort Stadtentwicklung wird mit dabei sein und sich und vor allem Projekte am Info-Container auf dem Marktplatz präsentieren. Es gibt dort eine Diskussionsecke, dazu Vorführungen der Vermessungsdrohne und der Messgeräte, die Einblicke in moderne Stadtvermessungstechniken geben. Eine städtebauliche Führung vermittelt Wissenswertes über die Stadtentwicklung und Besucherinnen und Besucher sollen interaktiv eingebunden werden.



**Alt und Neu fügen sich augenschmeichelnd zusammen: Das Rathaus aus der Vogelperspektive.**  
Foto: Stadtverwaltung

### Pflanzaktion

Der städtische Baubetriebshof lädt auch auf dem Marktplatz zu einer gemeinsamen Bepflanzungsaktion ein, bei der die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitwirken und Crailsheim wortwörtlich zum Blühen bringen können. Dieses neu bepflanzte Beet soll als Symbol für das nachhaltige Wachstum und die Gemeinschaft der Stadt stehen.

Im Ratssaal können die verschiedenen Ressorts kennengelernt werden und dort wird auch die Bürgerstiftung mit

ihrer wichtigen Arbeit vorgestellt. Das Stadtarchiv bietet stündlich Führungen durch den Rathausturm an, die interessante historische Einblicke gewähren. Zusätzlich wird am Nachmittag eine exklusive Führung durch das Stadtarchiv angeboten, die tiefergehende Informationen zur Geschichte und den Beständen des Archivs liefert.

Die Stadtverwaltung Crailsheim freut sich darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern dieses besondere Jubiläum am Sonntag, 14. Juli, von 11.00 bis 16.00 Uhr zu feiern.

NACHWUCHSKRÄFTE

## Willkommensfeier im Rathaus

**Die Stadtverwaltung begrüßte kürzlich ihre neuen Nachwuchskräfte bei einem festlichen Willkommensabend im Rathaus. Der Abend diente dazu, den neuen Auszubildenden und dualen Studenten erste Einblicke in den Ablauf ihrer Ausbildung oder ihres Studiums zu bieten und sie in entspannter Atmosphäre mit ihren zukünftigen Kolleginnen und Kollegen sowie Ausbildern bekannt zu machen.**

„Wie Sie sehen, bin ich im Nebenberuf auch Schauspieler“, schmunzelte der Leiter des Ressorts Verwaltung, Georg Töws, zu Beginn seiner Begrüßung. Denn zur Einstimmung auf den Abend wurde ein kurzer Film gezeigt, in dem Töws und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer augenzwinkernd selbst auf Rekrutierungs-Mission waren. Die etwa 60 Teilnehmenden, darunter 15 Vertreter der Stadtverwaltung, sowie die neuen Nachwuchskräfte mit ihren

Familien und Freunden wurden also nicht nur herzlich, sondern auch unterhaltsam begrüßt. In seiner Eröffnungsrede betonte Georg Töws die Bedeutung der Nachwuchsförderung und freute sich über die neuen Mitglieder im Team der Stadtverwaltung.

Nach dem Empfang folgte eine Präsentation der Stadtverwaltung als Arbeitgeber, die von Auszubildenden und Nachwuchskräften aus höheren Lehrjahren gehalten wurde. Sie stellten die



verschiedenen Ausbildungsberufe und Studiengänge vor und gaben dabei wertvolle Einblicke in ihren Arbeitsalltag und die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Crailsheim.

### **Führung und freier Austausch**

Im Anschluss daran erhielten die neuen Nachwuchskräfte eine kleine Führung durch das Rathaus. Dabei lernten sie nicht nur die historischen Räumlichkeiten kennen, sondern auch wichtige Anlaufstellen und Abteilungen, die sie während ihrer Ausbildung begleiten werden.

Abschluss und Highlight des Abends war die freie Unterhaltung, bei der die neuen Nachwuchskräfte die Gelegenheit hatten, sich mit ihren zukünftigen Kollegen und Ausbildern direkt auszutauschen. Insbesondere die Gespräche mit Nachwuchskräften aus höheren Lehrjahren waren für die neuen Auszubildenden und Studenten von gro-



**Der Ressortleiter Verwaltung, Georg Töws, begrüßte die Nachwuchskräfte, die mit Familien und Freunden gekommen waren. Foto: Stadtverwaltung**

Bem Interesse. Sie konnten aus erster Hand erfahren, was sie in den kommenden Jahren erwartet und wertvolle Tipps für ihren Ausbildungsstart im September sammeln.

Die Stadtverwaltung Crailsheim freut sich darauf, die neuen Nachwuchskräfte ab September in ihrem Team willkommen zu heißen und sie auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.

## GOLDENER HORAFF

# Bitte Vorschläge einreichen

**Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2025 ruft die Verwaltung nun Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 31. August 2024 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch ein außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement auszeichnen.**

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehren-

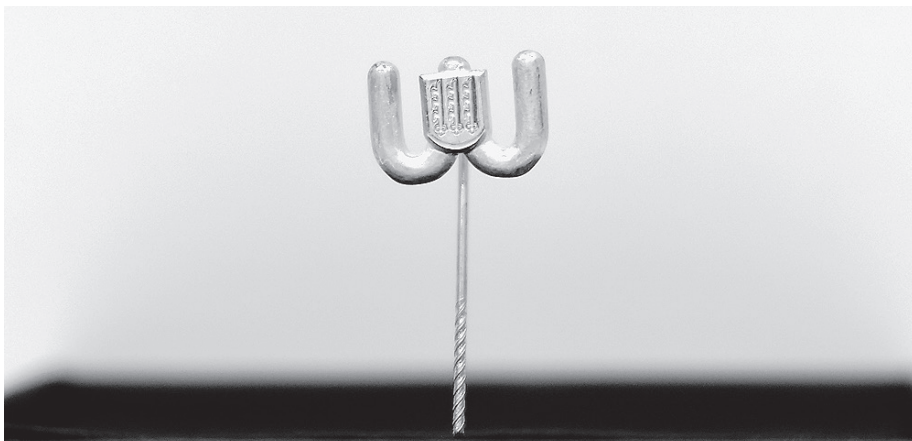
amtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft oder Soziales verliehen. Jährlich können bis zu vier Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind die Fraktionen des Gemeinderats, der Oberbürgermeister sowie alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger.

### **Vorschläge bis Ende August**

Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2025 können bis 31. August 2024

bei Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person bzw. Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person bzw. Personen aufgeführt sind. Gemäß der Ehrungsrichtlinien ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtigen Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nichtöffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

**Info:** Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an [OB@crailsheim.de](mailto:OB@crailsheim.de). Anonym abgegebene Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Pazurek, Büro des Oberbürgermeisters, per Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an [vanessa.pazurek@c2railsheim.de](mailto:vanessa.pazurek@c2railsheim.de) zur Verfügung.



**Die nächste Verleihung des Goldenen Horaffs ist für Februar 2025 geplant.**

**Foto: Stadtverwaltung**

FEUERWEHR

## Ernstfallübung an der Johanneskirche

**In einer groß angelegten Übung hat die Freiwillige Feuerwehr der Abteilung Kernstadt am historischen Bauwerk der Johanneskirche in Crailsheim die Brandbekämpfung und Rettungsmaßnahmen unter extremen Bedingungen simuliert. Der angenommene Notfall bestand aus einem Entstehungsbrand in der elektrischen Anlage des Glockenturms, verbunden mit der Notwendigkeit, einen verletzten Handwerker zu retten.**

„Die Höhe des Glockenturms und die engen Zugänge durch die Spindeltreppe machen jeden Einsatz hier zu einem kräftezehrenden Unterfangen. Diese Bedingungen fordern unser Personal extrem heraus und erfordern eine spezifische Strategie und Vorbereitung“, erklärte der städtische Feuerwehrkommandant Armin Klingenbeck die Herausforderungen der Übung. Ziel war es, einen Löschangriff in einer Höhe von etwa 30 Metern zu demonstrieren, die Fähigkeiten zur Personenrettung zu

testen und die Ortskenntnisse im Bereich Turm und Dachtragwerk zu vertiefen.

Besonders die Rettung aus solch beengten Verhältnissen wurde als komplex eingestuft, da die Spindeltreppe nur begrenzt nutzbar ist und im Ernstfall eine Rettung über die Kraftfahrdrehleiter, die die Fenster des Glockenturms erreichen kann, erforderlich wäre. Zum Einsatz kamen mehrere Fahrzeuge, darunter ein Einsatzleitwagen, zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge, eine Kraftfahrdrehleiter und ein Schlauchwagen. Das eingesetzte Personal umfasste den zweiten Zug der Abteilung Kernstadt der Freiwilligen Feuerwehr.

### Risiken in historischen Gebäuden

Ein besonderes Problem stellt das massive Dachtragwerk der Kirche dar, welches für die Feuerwehr nur schwer zugänglich ist. Die beengten Durchgänge und die eingeschränkte Tragfähigkeit der Decken über dem Kirchenraum



**Bei der Übung ging es auch von außen an den Kirchturm ran.**

erschweren einen massiven Löschangriff. „In solchen historischen Gebäuden fehlen oft moderne Brandschutzkomponenten, was im Falle eines Brandes unsere Eingriffsmöglichkeiten stark limitiert“, betonte Klingenbeck. Die Leitung der Johannesgemeinde sei sich der Risiken bewusst und lege großen Wert auf die Wartung der elektrischen Anlagen und des Geläuts, um das Risiko eines Brandes zu minimieren. Die Übung zeigte deutlich, so resümierte der Feuerwehrkommandant, dass bei einem voll entwickelten Brand in der Johanneskirche die Einsatzmöglichkeiten begrenzt wären und der Erfolg maßgeblich von der schnellen Entdeckung und Bekämpfung des Feuers abhinge. Die Feuerwehr Crailsheim unterstreicht mit dieser Übung die Notwendigkeit, stets vorbereitet zu sein und die speziellen Herausforderungen historischer Bauten im Blick zu haben.



**Viel Platz hatten die Retter nicht.**

**Fotos: Feuerwehr**

STÄDTISCHE HOMEPAGE

## Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de)

[crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter [www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag](http://www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag)

[www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag](http://www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag) möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

JUGENDGEMEINDERAT

## Einführungsseminar stärkt Teamgeist und Wissen

**Die neuen und wiedergewählten Mitglieder des Jugendgemeinderats Crailsheim trafen sich Mitte Juni zu einem zweitägigen Einführungsseminar im Ratssaal des Rathauses. Dieser Workshop sollte die neuen Mitglieder mit den Abläufen und Aufgaben ihrer Tätigkeit vertraut machen und insgesamt den Teamgeist fördern. Das Fazit: Mission geglückt.**

Der erste Seminartag begann mit einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Teilnehmenden, dann präsentierten sie jeweils ihre Pläne und Ziele für den Jugendgemeinderat (JGR). Dabei wurde deutlich, wie vielfältig und engagiert die einzelnen Mitglieder sind. Ein Vortrag über die Abläufe der Tätigkeiten des Jugendgemeinderats bildete den Schwerpunkt des Tages. Dieses Wissen wurde durch ein Quiz vertieft und in der Praxis angewendet. Zudem übten die Mitglieder, Statements zu Sitzungsvorlagen zu formulieren, und erhielten eine Führung durch das Rathaus. Dazu gehörte auch ein Treffen mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, bei dem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und sich über aktuelle Themen der Stadt auszutauschen. Diese direkte Interaktion vermittelte ihnen ein tieferes Verständnis für das städtische Geschehen. Zusätzlich wurden die Richtlinien des Jugendgemeinderats und der Verhaltenskodex vorgestellt.



**Das Ressort Digitales & Kommunikation informierte über seine Aufgaben und wie der JGR diese für sich nutzen kann. Foto: Stadtverwaltung**

### Effektiv mit gestärkter Teamdynamik

Am zweiten Tag arbeiteten die Teilnehmer an ihrer Gesprächsführung, um eine effektive und respektvolle Kommunikation zu gewährleisten. Diese gestärkte Teamdynamik soll dabei helfen, effizienter zusammenzuarbeiten und die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Außerdem stellte sich das Ressort Digitales & Kommunikation vor. Hier ging es um Marketing und Pressearbeit der Stadtverwaltung und vor allem darum, wie das Ressort den JGR unterstützen kann. Ein wichtiger Teil des Workshops war der Austausch mit Mitgliedern des Gemeinderats, die

als Paten den Jugendgemeinderat zukünftig bei Problemen und Fragen unterstützen werden. Diese Paten ermutigten die Jugendlichen, sich weiterhin zu engagieren und aktiv an den Gemeinderatsentscheidungen mitzuwirken.

Zum Abschluss des Seminars wurden die aktuellen Themen aus dem Gemeinderat besprochen, um die neuen Mitglieder über die anstehenden Inhalte zu informieren. Beide Tage wurden durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten aufgelockert, was den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

STADTWERKE

## parc vital öffnet wieder

**Nach einer Revisionszeit von knapp drei Wochen ist das parc vital ab Samstag, 6. Juli, um 10.00 Uhr wieder für alle Saunafans geöffnet.**

Die Saunagäste dürfen sich wieder auf einige Änderungen freuen, wie beispielsweise neue Föne samt Sitzen im Umkleebereich mit frisch gestrichenen Wänden und noch vieles mehr. Außerdem gelten bis Ende August zwei günstige Sommertarife. Mit dem Spezial-Tarif genießen Gäste an Werktagen ein ganztägiges Saunavergnügen für 18 Euro. An

den Wochenenden gilt der Basis-Tarif, der einen Besuch des parc vital ebenfalls ohne Zeitlimit für 23 Euro bzw. mit der Stadtwerke-Kundenkarte 20,70 Euro ermöglicht. Seit Ende letzten Jahres stehen Besitzern eines Elektroautos zudem zwei E-Ladeplätze auf dem Parkplatz des parc vital zur Verfügung. Das Fahrzeug kann hier mit einer Leistung von bis zu 22 kW während des Saunaaufenthalts geladen werden. Weitere Infos sind auf der Website der Saunalandschaft unter [parc-vital.de](http://parc-vital.de) zu finden.



**Nach der Revisionszeit ist die Crailsheimer Saunalandschaft parc vital ab Samstag, 6. Juli, um 10.00 Uhr wieder für die Gäste geöffnet.**

**Foto: Stadtwerke**

## AUS DEM GEMEINDERAT

## BEKANNTGABEN

# Antworten und Informationen der Stadtverwaltung

**Aus dem Gemeinderat kamen zuletzt einige Anfragen, die die Verwaltung jetzt beantwortete. Es ging um den Volksfestplatz, Schallschutz in Kindergärten, den Spielplatz in der Jagstau, den Stadtwald, Rodungen und Schlüsselübergaben. Zunächst aber gab die Verwaltung in nicht-öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse des Gemeinderats bekannt.**

Die Beschlüsse des Bau- und Sozialausschusses wurden aufgrund der Dringlichkeit und der zeitlichen Notwendigkeit noch vor der nächsten regulären Sitzung am 18. Juni getroffen. Die Maßnahmen betreffen verschiedene Bau- und Beschaffungsprojekte der Stadt, die hier im Detail vorgestellt werden. Im Rechtsstreit um den Neubau des Kindergartens Altenmünster ermächtigte der Ausschuss die Stadtverwaltung, einem Vergleichsvorschlag zuzustimmen, der von den beteiligten Parteien vorgeschlagen wurde. Dieser Beschluss soll den lang anhaltenden Rechtsstreit zwischen der Stadt Crailsheim und dem beauftragten Architekturbüro beenden und somit weiteren Verzögerungen im Bauprozess vorbeugen. Ein weiterer Beschluss sieht die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage vor, um die Verkehrssicherheit in Crailsheim zu erhöhen. Der Auftrag zur Lieferung der Anlage wurde an die Firma KISTLER Instrumente GmbH aus Tettang vergeben.

Der Bau- und Sozialausschuss hat außerdem der Vergabe der Architektenleistung für die Freianlagenplanung des Neubaus der Realschule zur Flügellau zugestimmt. Sie geht an das Büro Roland Steinbach, Freier Landschaftsarchitekt aus Öhringen. Mit diesem Schritt wird der nächste Bauabschnitt des Schulprojekts in Angriff genommen, um den Schülern moderne und gut gestaltete Außenanlagen bieten zu können. Schließlich wurde beschlossen, sich gegen eine Klage vor dem Landgericht Ellwangen, ein Bauvorhaben in Triensbach betreffend, zu verteidigen. Die Prozessverteidigung soll die WGV-Versicherung übernehmen.

**Sanierung des Volksfestplatzes**

In der März-Sitzung des Gemeinderats fragte CDU-Stadtrat Uwe Berger, welche Flächen nach der Sanierung für das Volksfest verbleiben und welche wegfallen. Er bat auch um eine Karte, die die wegfallenden Flächen zeige. Da die Planungen für den Volksfestplatz noch nicht über den Masterplan hinaus sind, gibt es dazu noch keine endgültige Auskunft. Allerdings wird sich die nutzbare Fläche durch neue Grünflächen und Baumstandorte von etwa 38.092 Quadratmetern auf rund 34.228 Quadratmeter verkleinern, was einem Rückgang von etwa 10 Prozent entspricht.

**Schallschutzdecke im Wacholderland**

SPD-Stadtrat Roland Klie fragte in der Februar-Sitzung des Gemeinderats nach den Kosten einer Schallschutzdecke im Kindergarten Westgartshausen. Die Verwaltung bestätigte den Bedarf an schalldämmenden Maßnahmen in Kindergärten und Krippen. Die Ressorts Bildung & Wirtschaft sowie Immobilienmanagement planen bereits entsprechende Maßnahmen für den nächsten Doppelhaushalt. Eine genaue Kostenangabe ist derzeit nicht möglich, da sie von den baulichen Gegebenheiten abhängen. Die Maßnahmen reichen von einfachen Schaumstoffabsorbern bis zu abgehängten Decken, die auch Installationen und Beleuchtung beeinflussen. Der Kindergarten Westgartshausen steht auf der Prioritätenliste für größere bauliche Maßnahmen. Ein vorgezogener Eingriff wäre unwirtschaftlich, wird aber im Rahmen der weiteren Planungen berücksichtigt. Die Verwaltung strebt einen einheitlichen Ansatz für alle Einrichtungen an.

**Stadtwald erzielt Überschuss**

In der April-Sitzung des Gemeinderats erkundigte sich Stadtrat Klie nach dem wirtschaftlichen Ergebnis des Stadtwaldes für das Jahr 2023. Laut Mitteilung der Forstverwaltung wurden im vergangenen Jahr insgesamt 1.944 Festmeter Holz eingeschlagen, was zu Holz Erlösen in Höhe von 107.231 Euro

führte. Die Gesamteinnahmen, einschließlich Zuschüssen und Zuwendungen Dritter, betragen 141.195,72 Euro. Demgegenüber standen Ausgaben von 105.769,94 Euro. Dadurch erzielte der Stadtwald einen Überschuss von 35.425,78 Euro.

**Spielgeräte am Jagstauenspielfeld**

Ebenfalls in der April-Sitzung erkundigte sich Stadträtin Charlotte Rehbach von der GRÜNEN-Fraktion nach dem Zeitpunkt der Installation einer zusätzlichen Schaukel für größere Kinder und einer größeren Hangrutsche am Jagstauenspielfeld. Die Verwaltung teilte mit, dass sowohl eine Doppelschaukel als auch eine ein Meter breite Hangrutsche bereits bestellt wurden. Diese werden nach der Lieferung umgehend aufgebaut. Zudem wurde die alte, nicht mehr verkehrssichere Horaff-Wippe bereits durch eine neue 4-fach-Wippe ersetzt.

**Rodungsmaßnahmen an der Haller Straße**

Stadträtin Ingeborg Hein von der BLC hatte sich in der April-Sitzung nach alternativen Lösungen zur Rodung einer Hecke an der Haller Straße erkundigt. Die Rodung erfolgte auf Anfrage eines Grundstückseigentümers. Der Baubetriebshof setzte die Hecke „auf den Stock“, um eine langfristige Wirkung zu erzielen. Diese Maßnahme wurde als wirtschaftlich und effizient bewertet, besonders an der schwer zugänglichen Stelle.

**Schlüsselübergabe an Ortsvorsteher abgelehnt**

In derselben Gemeinderatssitzung beantragte BLC-Stadtrat Peter Gansky, dass Ortsvorsteher die Schlüssel zu städtischen Gebäuden in ihren Teilorten erhalten. Der Antrag wurde von der CDU- und SPD-Fraktion unterstützt. Für die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Laut § 34 der Gemeindeordnung muss der Verhandlungsgegenstand in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen. Die Stadtverwaltung argumentierte jedoch, dass die Schlüsselverwaltung und das Haus-

## AUS DEM GEMEINDERAT

recht in die Kompetenz des Bürgermeisters fallen. Das Regierungspräsidium Stuttgart bestätigte diese Rechtsauffassung, weshalb der Antrag nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Die Stadtverwaltung kündigte jedoch an, das Thema in der kommenden Besprechung mit den Ortsvorstehern zu diskutieren, um einen offenen Austausch zu fördern.



### Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

## TRINKWASSERSPENDER

# Realisierung im Rahmen des Freiraumkonzepts

**Ein Antrag der BLC vom Februar, der von anderen Fraktionen mitgetragen wurde, wird nicht weiter geprüft. Es geht dabei um die Installation von zwei Trinkwasserspendern in der Innenstadt. Der Vorschlag zielte darauf ab, die Aufenthaltsqualität in den heißen Sommermonaten durch kostenlose Erfrischungsmöglichkeiten zu verbessern. Dem stimmte der Gemeinderat nicht zu und will das Thema durch die Verwaltung im Rahmen des Freiraumkonzepts genauer planen lassen.**

Die BLC hatte vorgeschlagen, die Trinkwasserspender ohne Verzögerung an zentralen Orten wie dem Marktplatz, dem Schweinemarktplatz oder der Lange Straße zu installieren. Auch der Volksfestplatz und der ZOB wurden als geeignete Standorte genannt. Das erst mit der Freiraumplanung realisieren zu wollen, dauere zu lange, so die Antragstellende Ingeborg Hein (BLC). In der Begründung betonte sie, dass die zunehmende Sommerhitze die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt beeinträchtigt und dass öffentliche Wasserspender Abhilfe schaffen könnten. Diese Maßnahme würde im Einklang mit der Landesregierung stehen, die ebenfalls die Notwendigkeit von kostenlosen Wasserspendern im öffentlichen Raum sieht.

Die Verwaltung empfahl, die Einrichtung eines Trinkwasserbrunnens am

Rathaus zu prüfen und diese sowie weitergehende Planungen in das bestehende Freiraumkonzept zu integrieren.

### Diskussion im Ausschuss

Das Thema wurde im Bau- und Sozialausschuss vorberaten. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte hier eingangs, dass die Verwaltung die Einrichtung eines Trinkwasserspenders vorschlägt, während ein weiterer in die anstehende Freiraumplanung integriert werden solle.

Stadtrat Wolfgang Lehnert, Vorsitzender der CDU-Fraktion, unterstützte in deren Namen den Antrag der BLC, schnellstmöglich zwei Trinkwasserspender zu installieren, anstatt auf die langwierige Freiraumplanung zu warten, die nicht vor 2026 beginnen werde. „Wir können und sollten nicht so lange warten“, betonte er. Stadtrat Roland Klie betonte für die Fraktion der SPD auch, wie wichtig Trinkwasserspender seien und unterstützte deren Installation am Rathaus. Er erkundigte sich nach der Dauer der Freiraumplanung, woraufhin Bürgermeister Steuler erklärte, dass die Auswahl eines Architekten für dieses Jahr geplant sei, die Umsetzung jedoch einige Jahre in Anspruch nehmen werde.

Stadtrat Sebastian Klunker, Vorsitzender der AWV, brachte die unterschiedlichen Meinungen innerhalb seiner Fraktion zum Ausdruck, sprach sich aber

grundsätzlich für die Umsetzung aus und fragte nach den technischen und finanziellen Aufwänden. Jörg Steuler erklärte, dass die Kosten und der Aufwand für einen Wasserspender gering seien, ein Brunnen jedoch wegen der regelmäßig erforderlichen Reinigung problematisch wäre. Sebastian Karg, Vorsitzender der Fraktion der GRÜNEN, betonte, dass der Trinkwasserspender notwendig sei. Er schlug eine Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag vor. Dieser wurde mit 5 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der Beschlussvorschlag der BLC, der die Planung und Errichtung von öffentlichen Wasserspendern in der Innenstadt ohne Verzögerung durch die Freiraumplanung fordert, fand hingegen breite Zustimmung. Mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wurde dieser Vorschlag mehrheitlich an den Gemeinderat empfohlen. Die BLC schlug vor, Standorte wie den Marktplatz, den Schweinemarktplatz, die Lange Straße, den Volksfestplatz und den ZOB in Betracht zu ziehen.

Der Gemeinderat folgte dieser mehrheitlichen Empfehlung nicht. Hier fand der Antrag der GRÜNEN, über den Verwaltungsvorschlag abzustimmen, eine knappe Mehrheit: 15 Ja, 14 Nein, 6 Enthaltungen. Somit wurde über den Antrag der BLC nicht mehr abgestimmt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

ÖFFENTLICHE TOILETTEN

# Prüfung von Alternativen am Volksfestplatz

**Für öffentliche Toiletten am Volksfestplatz werden neue Alternativen geprüft. Das hatte die Fraktion der GRÜNEN beantragt, was die Stadtverwaltung unterstützte, und am Ende stimmte auch der Gemeinderat dafür. Der Antrag forderte die Stadtverwaltung auf, zu prüfen, wo – abgesehen von den Toiletten am Jugendzentrum – weitere öffentliche Toiletten geschaffen oder bestehende Toiletten öffentlich zugänglich gemacht werden könnten.**

Der Hintergrund des Antrags liegt in der Gemeinderatssitzung im Februar, in der für die Öffnung der Toiletten am Jugendzentrum gestimmt wurde. Es stellte sich jedoch heraus, dass der Jugendzentrum Crailsheim e.V. als Nutzer nicht in die Entscheidung einbezogen wurde und erst aus der Presse davon erfuhr. Diese fehlende Einbeziehung führte zu Unzufriedenheit und neuen Erkenntnissen, die eine erneute Beratung erforderten.

**Verwaltung unterstützte Antrag**

Der Antrag der GRÜNEN betonte die Notwendigkeit, dem Jugendzentrum Crailsheim e. V. und dem Jugendbüro die Möglichkeit zu geben, ihre Bedenken zur Öffnung der Toiletten darzulegen. Dabei sollten Themen wie Kinder- und Jugendschutz, Hygienestandards, Ansteckungsgefahren sowie die Privatsphäre und Sicherheit von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden. Die Stadtverwaltung unterstützte den Vorschlag der GRÜNEN-Fraktion, sodass eine erneute Beratung unter Einbeziehung aller betroffenen Parteien stattfinden soll, um eine angemessene Lösung für die öffentlichen Toiletten am Volksfestplatz zu finden.

**Vorberatungen des Gremiums**

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte zu Beginn der Beratung, dass der aktuelle Beschluss nur die formale Zustimmung zur Einleitung einer Prüfung von Alternativen darstelle und betonte, dass eine abschließende Lösung erst nach weiterer Prüfung erfolgen könne.



**Die Toiletten des Jugendzentrums (Juze) sollen nicht mehr öffentlich sein.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Stadtrat Dennis Arendt von der SPD signalisierte die Unterstützung seiner Fraktion für das vorgeschlagene Vorgehen und äußerte die Hoffnung, dass eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten gefunden wird. Die AWV-Fraktion, vertreten durch Stadtrat Tobias Mietz, stimmte ebenfalls zu, wobei Mietz die Gelegenheit nutzte, eine Verbesserung der Beleuchtung und Beschilderung der öffentlichen Toiletten am Volksfestplatz anzusprechen. Stadtrat Sebastian Karg von den GRÜNEN drängte auf eine schnelle Bearbeitung des Antrags, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen des Jugendschutzes im Jugendzentrum. „Es ist wichtig, dass wir schnell handeln, um eine passende Lösung zu finden“, sagte er.

Bürgermeister Steuler sagte zu, das Thema im Oktober erneut in das Gremium einzubringen.

Stadtrat Wolfgang Lehnert unterstützte im Namen der CDU-Fraktion auch die erneute Prüfung. Als Übergangslösung für die Toiletten am Jugendzentrum regte BLC-Stadträtin Ingeborg Hein an, einen WC-Wagen aufzustellen. Bürger-

meister Steuler erklärte, dass das nicht möglich sei: „Der Wagen ist nicht für einen Dauerbetrieb geeignet.“

Die anschließende Abstimmung ergab mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung eine mehrheitliche Empfehlung an den Gemeinderat, dem Vorschlag der GRÜNEN zu folgen: Die Stadtverwaltung soll zum einen Möglichkeiten prüfen, um entweder neue öffentliche Toiletten am Volksfestplatz zu schaffen oder bestehende Anlagen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zum anderen soll wieder über die Nutzung der Toiletten am Jugendzentrum beraten werden, dieses Mal mit Stellungnahmen des Vereins Jugendzentrum Crailsheim und des städtischen Jugendbüros.

Der Gemeinderat folgte in seiner Sitzung dieser mehrheitlichen Empfehlung einstimmig. Hinzu kam ein Ergänzungsantrag der BLC, der von der erforderlichen Mehrheit der Rätinnen und Räte mitgetragen wurde: Bis auf Weiteres soll auf dem Volksfestplatz ein WC-Container als Übergangslösung aufgestellt werden.

## AUS DEM GEMEINDERAT

FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIK

## E-Beuerlbach wird nicht realisiert

**Das Freiflächenphotovoltaikprojekt „E-Beuerlbach“ wird nicht angegangen. Der Gemeinderat lehnte sowohl den Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans als auch den zugehörigen Flächennutzungsplan ab. Im September 2023 hatte das Gremium den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage E-Beuerlbach“ gefasst. Die Absicht dahinter ist die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage durch die Gesellschaft „E-Beuerlbach“, die auf zwei Flurstücken an der Beuerlbacher Straße entstehen und die Syntegon Technology GmbH mit nachhaltig erzeugtem Strom versorgen sollte.**

Die offizielle Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses erfolgte am 7. Dezember 2023 im Crailsheimer Stadtblatt, mit folgender Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum 19. Januar 2024. Parallel dazu wurden die Träger öffentlicher Belange zur Abgabe von Stellungnahmen aufgefordert, die zusammen mit Behandlungsvorschlägen dokumentiert wurden.

Die Freiflächenphotovoltaikanlage soll durch direkte Einspeisung des erzeugten Solarstroms eine kostengünstige und umweltfreundliche Stromversorgung für den Gewerbebetrieb gewährleisten. Die notwendige planungsrechtliche Grundlage wird durch den Bebauungsplan sowie eine Änderung des Flächennutzungsplans geschaffen. Diese Änderung wird im Parallelverfahren durchgeführt. Ein Durchführungsvertrag zur Sicherstellung der Realisierung der Anlage ist auch vorgesehen.

Am 30. November 2023 wurde der Aufstellungsbeschluss für die „Freiflächenphotovoltaikanlage E-Beuerlbach“ durch den Gemeinsamen Ausschuss gefasst. Der entsprechende Auslegungsbeschluss sollte in der nächsten Sitzung am 4. Dezember 2024 erfolgen. Das Projekt wird von einem privaten Investor umgesetzt, der auch die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt. Der städtebauliche Vertrag zur Kostenübernah-

me wurde bereits in der Gemeinderatsitzung am 28. September 2023 behandelt und gebilligt. Während der Planungsphase wurde der östliche Geltungsbereich des Bebauungsplans angepasst, um den Verlauf der vorhandenen Leitungsinfrastruktur zu berücksichtigen und die Fläche zu verkleinern. Die Flächennutzungsplanänderung wurde entsprechend den Bebauungsplanunterlagen modifiziert. Mit diesen Fortschritten war es möglich, den Auslegungsbeschluss zu fassen und die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Die Stadtverwaltung unterstützt dieses Vorhaben, da es die dringend benötigte Ausweitung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern fördert und den Standort von Syntegon in Crailsheim langfristig stärkt. Dies entspricht dem Ziel, die lokale Wirtschaft zu unterstützen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

### Statements im Ausschuss

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte im Bau- und Sozialausschuss nochmals, dass die Diskussionen zum Thema bereits in der letzten Sitzung vorgesehen waren, aber aufgrund der neuen Fünf-Stunden-Regelung für Sitzungen verschoben werden mussten. Er schlug vor, die Tagesordnungspunkte 1 und 2, also Bebauungsplan und Flächennutzungsplan E-Beuerlbach, gemeinsam zu diskutieren, aber getrennt abzustimmen.

Stadtrat Klaus-Jürgen Mümmeler äußerte sich für die CDU-Fraktion kritisch und betonte, dass landwirtschaftliche Flächen nicht für solche Anlagen geopfert werden sollten. „Es wäre besser, wenn Syntegon zuerst ihre eigenen Flächen nutzen würde“, erklärte er. Dagegen unterstützte Stadtrat Wolfgang Ansel für die Fraktion der SPD das Projekt: „Wir müssen alle Möglichkeiten zur Gewinnung erneuerbarer Energien nutzen, der Strombedarf steigt ständig“, sagte er und fügte hinzu, dass auch eine zusätzliche Bepflanzung und Ausgleichsmaßnahmen für den Naturschutz vorgesehen seien.

AWV-Stadtrat Jörg Wüstner teilte mit, dass seine Fraktion uneinheitlich sei, aber trotz eher unwesentlichen Veränderungen mehrheitlich zustimmen werde. „Das Verfahren ist bereits weit fortgeschritten, eine Ablehnung hätte früher erfolgen müssen“, argumentierte er. Schließlich betonte Stadtrat Sebastian Karg für die GRÜNEN-Fraktion, dass die erzeugte Energie direkt von Syntegon genutzt werde und somit einen direkten Nutzen für den lokalen Arbeitgeber darstelle. Er wies auf die durchgeführten Anpassungen hin, die nach Bürgerbeschwerden vorgenommen wurden, wie die Verkleinerung der Fläche und die Anlage von Sichtschutz durch Hecken.

### Diskussion bei der Vorberatung

Nach den Fraktionsstatements ging es in die Diskussion. Klaus-Jürgen Mümmeler betonte, dass der Gemeinderat jederzeit die Befugnis habe, das Projekt abzulehnen, und verwies darauf, dass die Beuerlbacher Bevölkerung durch Unterschriftensammlungen deutlich gegen die Anlage protestiert habe. „Wir sind zuerst den Bürgern verpflichtet, nicht den Unternehmen“, sagte Mümmeler. Er wies auch auf die möglichen Beeinträchtigungen der Landschaft hin, die durch die Installation der Anlage entstehen könnten. Jörg Wüstner verteidigte den Fortschritt des Projekts, während Bürgermeister Jörg Steuler die Notwendigkeit betonte, einen Kriterienkatalog für die Auswahl geeigneter Flächen für solche Anlagen zu entwickeln, eine Maßnahme, die bisher von der CDU-Fraktion nicht unterstützt wurde. Steuler erklärte, dass nur zwei Projekte vorgezogen wurden, die sich direkt auf Vorhaben ohne Netzeinspeisung beziehen, darunter das von Syntegon. Sebastian Karg unterstützte die Idee eines Kriterienkatalogs und betonte die Verzögerungen durch die umfangreiche Fortschreibung des Flächennutzungsplans. Dennis Arendt (SPD) erinnerte daran, dass ein Antrag seiner Fraktion für eine Bürgergenossenschaft, die auch den Kriterienkatalog umfasst hätte, abgelehnt wurde. *Fortsetzung auf Seite 16*

## AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 15

„Lange Reden zu diesem Thema bringen uns nicht weiter und ändern keine Meinungen“, kommentierte er.

Stefan Markus, Ressortleiter Stadtentwicklung, fügte hinzu, dass derzeit ein Kriterienkatalog erarbeitet werde, der aber nicht zu eng gefasst sein sollte, um Raum für Einzelfallentscheidungen zu lassen. Wolfgang Lehnert (CDU) hinterfragte die Verfügbarkeit der Grundstücke neben Syntegon, da bisher keine Verkaufsbereitschaft der Eigentümer festgestellt worden sei. Fraktionskolle-

ge Siegfried Bögelein sprach sich gegen die Nutzung wertvoller Ackerflächen für Photovoltaikanlagen aus und bevorzugte stattdessen bisher ungenutzte Grünflächen. Wolfgang Ansel (SPD) kritisierte die CDU-Fraktion für ihre generelle Ablehnung von Projekten zur erneuerbaren Energie und wies auf die schwache Bodenqualität in der Region hin, die vom Landwirtschaftsamt bestätigt wurde. Ansel argumentierte, dass die Notwendigkeit für erneuerbare Energien dringend sei, und fragte, „woher die benötigten erneuerbaren

Energien kommen sollen, wenn keine Infrastruktur dafür geschaffen wird“. Bei der anschließenden getrennten Abstimmung wurde sowohl der Beschlussvorschlag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan als auch der dazugehörige Flächennutzungsplan jeweils mehrheitlich abgelehnt.

Dieser Empfehlung aus dem Ausschuss folgte der Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich und lehnte sowohl den Bebauungsplan als auch den Flächennutzungsplan, jeweils Auslegungsbeschluss, ab.

## GESAMTELTERNBEIRAT

# Austausch mit Elternvertretern im Hauptausschuss

**Der Austausch zwischen Stadtverwaltung, Gemeinderat und Gesamtelternbeirat wird intensiver. Zunächst soll die Elternvertretung in den Hauptausschuss eingeladen werden. Die Fraktion der GRÜNEN hatte im April beantragt, den Gesamtelternbeirat der Crailsheimer Kindergärten und Krippen in den Gemeinderat einzuladen. Der Elternbeirat soll über seine Arbeit berichten und Ansichten zu Personalplanung und Platzbedarf äußern. Die Stadtverwaltung zeigte sich offen für Gespräche, schlug aber vor, die Themen weiterhin in Arbeitskreisen zu besprechen. Nach Vorberatung im Hauptausschuss folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der GRÜNEN – mit einer kleinen Änderung: statt im Gemeinderat erfolgt der Bericht im Hauptausschuss.**

In der Gemeinderatssitzung vom 18. April stellte Sebastian Karg als Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion einen Antrag, den Gesamtelternbeirat der Crailsheimer Kindergärten und Krippen in den Gemeinderat einzuladen. Ziel sei es, dem Elternbeirat die Möglichkeit zu geben, einen Bericht über seine Arbeit zu erstatten und wichtige Anliegen wie Personalplanung, Platzbedarf und Zustände der Kindertagesstätten zu äußern.

Der Gesamtelternbeirat hatte sich vor über einem Jahr gegründet, um die El-



**Der Gesamtelternbeirat wird in die kommende Hauptausschusssitzung eingeladen. Damit soll eine Plattform für einen umfassenden Austausch geboten werden.**

**Foto: Stadtverwaltung**

ternschaft stärker in Entscheidungen bezüglich der Kindertagesstätten einzubinden. Themen wie die Neuregelung der Kitaplatzvergabe und die Berechnung der Elternbeiträge standen im Fokus. Der Beirat wünschte sich eine bessere Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat.

### **Verwaltung offen für Gespräche**

Die Verwaltung zeigte sich offen für einen Dialog und wies darauf hin, dass der Elternbeirat bereits in viele Ent-

scheidungen eingebunden wurde, beispielsweise vor Änderungen der Platzvergabeverfahren und der Elternbeiträge. Zudem wurde bereits im April ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, der aktuelle Kita-Themen behandeln soll und an diesem Vertreter des Elternbeirats, der Kindertagesstätten und der Verwaltung beteiligt sind. Das könne auch künftig aufrechterhalten werden; diese Plattformen böten ausreichend Raum für die Behandlung von Anliegen und Pro-



## AUS DEM GEMEINDERAT

blemen, so die Verwaltung. Sie empfahl gleichzeitig, auf eine Einladung des Gesamtelternbeirats in den Gemeinderat zu verzichten. In der Vergangenheit hatten Berichte über Missstände in den Kindertagesstätten dazu geführt, dass weniger Bewerbungen für Erzieherstellen eingingen. Um das zu verhindern, riet die Verwaltung von einer öffentlichen Diskussion im Gemeinderat ab. Stattdessen sollten die Themen in den bereits etablierten Arbeitskreisen und Sitzungen besprochen werden, wo eine konstruktive und diskrete Lösung möglich ist.

Sollte der Antrag dennoch angenommen werden, schlug die Verwaltung vor, auch den Leitungen der Kindertagesstätten die Möglichkeit zu geben, im Gemeinderat zu sprechen. Dies würde sicherstellen, dass alle Perspektiven berücksichtigt werden und ein ausgewogenes Bild der Situation entsteht. So könnten sowohl die Anliegen der Eltern als auch die Sichtweisen und Erfahrungen der Leitungen in den Kindertagesstätten gehört werden. Das führe zu umfassenderen und fundierteren Entscheidungen. Um die Sitzungszeit von fünf Stunden nicht zu überschreiten, wurde empfohlen, die Einladung im Hauptausschuss zu behandeln. Dies ermögliche einen fokussierten und effizienten Austausch, ohne die regulären Gemeinderatssitzungen übermäßig zu verlängern.

### Diskussionen zur Sachlage

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erläuterte im Hauptausschuss nochmals die Rolle des Beirates, der sich aus Elternvertretern, Kita-Leitungen und Stadtverwaltungsmitgliedern zusammensetzt, um über Personalplanung und die Zustände der städtischen Kindertagesstätten zu berichten. „Es ist essenziell, dass wir diesen Dialog weiterführen, um die Qualität unserer Kitas zu sichern“, betonte Grimmer.

Wolfgang Lehnert, Fraktionsvorsitzender der CDU, unterstützte seitens seiner Fraktion die Verwaltung und betont die Wichtigkeit einer Zwischenebene, die speziell für diesen Austausch eingerichtet wurde. „Hier soll die Arbeit gemacht werden, und wir stehen voll dahinter“, erklärte Lehnert. Till Macher hob für die Fraktion der SPD die Bedeutung

einer Intensivierung des Austauschs hervor, um die Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder besser zu verstehen. „Wir begrüßen die Initiative der GRÜNEN, den Austausch zu verstärken“, fügte er hinzu.

Alexander Kraft plädierte für die GRÜNEN-Fraktion dafür, den Antrag in seiner aktuellen Form zu belassen, um eine offene Diskussion zu gewährleisten. „Wir wollen eine offene Kommunikation fördern, kein Gegeneinander. Daher haben wir auch nichts dagegen, die Kita-Leitungen einzuladen“, sagte Kraft. Er äußerte zudem Bedenken über den Versuch, schlechte PR zu vermeiden, was die GRÜNEN misstrauisch machte. „Wir müssen offen und ehrlich diskutieren, um wirklich effektiv zu sein“, so Kraft. Er schloss mit einem Appell an die Ratsmitglieder, dem Antrag zuzustimmen, um eine umfassende und konstruktive Diskussion sicherzustellen. Die Fraktion der AWV, vertreten durch Stadtrat Klaus Wüst, signalisierte Zustimmung zum Antrag.

Peter Gansky von der BLC unterstützte diesen Antrag vehement und wies auf die häufig überhörten Stimmen der Eltern hin. Er argumentierte, dass gerade die direkte Kommunikation oft zu kurz komme. „Es ist an der Zeit, dass wir die Eltern mehr in den Mittelpunkt stellen und ihre Sorgen und Wünsche direkt adressieren“, erklärte Gansky, der betonte, dass die Bedürfnisse der Eltern in den Entscheidungsprozessen oft untergingen. Oberbürgermeister Grimmer hingegen zeigte sich skeptisch bezüglich der Durchführung dieser Diskussionen im Gemeinderat. Er plädierte dafür, die Themen weiterhin im Hauptausschuss zu behandeln. „Der Hauptausschuss hat sich als effektives Gremium für solche Angelegenheiten bewährt und sollte weiterhin genutzt werden, um eine effiziente Handhabung sicherzustellen“, so Grimmer.

Gernot Mitsch (SPD) unterstützte den Vorschlag der GRÜNEN und unterstrich die Bedeutung einer offenen und direkten Kommunikation. „Es ist essentiell, dass wir offen kommunizieren und Probleme nicht unter den Teppich kehren. Nur so können wir langfristig Vertrauen aufbauen und echte Lösungen

finden“, sagte Mitsch. Ähnlich äußerten sich Mitglieder der AWV und der GRÜNEN. Seitens der CDU wurde dagegen Unverständnis geäußert, warum sich nicht die Verwaltung um die Kommunikation kümmern könne, statt das Gremium. Zunächst müssten auch offensichtliche Unstimmigkeiten geklärt werden, meinte Wolfgang Lehnert. Dazu sagte Margit Fuchs, Leiterin des Ressorts Bildung & Wirtschaft, sie wolle Transparenz für das Gremium. Dazu schilderte sie ausführlich die komplexen Herausforderungen, mit denen die Kindertagesstätten konfrontiert sind. Sie sprach über die Auswirkungen des geplanten Ganztagschulgesetzes ab 2026, das die Kommunen unter Druck setzt, zusätzliches pädagogisches Personal zu beschaffen. „Wir müssen innovative Lösungen finden und dürfen uns nicht auf alten Erfolgen ausruhen. Die kommenden Gesetzesänderungen erfordern von uns, flexibel und kreativ zu sein“, warnte sie. Weiter wurde ausgeführt, dass durchaus die Kommunen selbst verantwortlich sind, Betreuung und entsprechende Fachkräfte sicherzustellen und das keine leichte Aufgabe sei. „Keine Kommune ist von diesen Problemen verschont“, meinte Fuchs. Zudem betonte sie die Wichtigkeit von transparenter Kommunikation und direktem Feedback von den Eltern, um die Servicequalität kontinuierlich zu verbessern. Sie schlug vor, dass Vertreter der Fraktionen direkt an den Sitzungen der Kita-Arbeitsgruppen teilnehmen sollten, um so eine Brücke zwischen Verwaltung und Bürgerinteressen zu bilden. „Ein direkter Draht kann helfen, Missverständnisse zu vermeiden und gemeinsam praktikable Lösungen zu entwickeln“, so Fuchs.

Fuchs teilt mit, dass man monatlich oder alle drei Wochen in den Arbeitskreisen „Schule in Kommune“ tagt. Sie wies darauf hin, dass die Probleme mit fehlenden Personalressourcen nicht nur Crailsheim betreffen, sondern auch andere Städte ähnliche Schwierigkeiten haben. Besonders in Crailsheim sei die Umstellung von Halbtags- auf Ganztagskindergärten problematisch, da die Stadt bereits alle Kitas in Ganztagsbetreuung umgewandelt hat.

*Fortsetzung auf Seite 18*

## AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 17

Die Ressortleiterin machte deutlich, dass der bestehende Standard der Betreuung in seiner aktuellen Form nicht aufrecht erhalten werden kann, wenn der Gemeinderat keine Anpassungen zulässt. Sie betonte die Notwendigkeit, alternative Betreuungsmodelle zu erwägen, um die Situation zu verbessern und warnte davor, am Status quo festzuhalten, da dies die Probleme verschärfen würde. Laut Fuchs wurden bereits verschiedene Lösungsansätze erarbeitet, um eine zuverlässige Betreuung sicherzustellen, allerdings sei es schwierig, mit den bestehenden Ressourcen alle Bedürfnisse zu decken. Nach einer ausgiebigen Diskussion stimmte die Mehrheit der Ausschussmitglieder dem Vorschlag der GRÜNEN-Fraktion zu, den Gesamtelternbeirat in die nächste Sitzung des Gemeinderats einzuladen. Ziel ist es, eine Plattform für einen umfassenden Austausch zu bieten und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Sorgen der Eltern direkt und effektiv adressiert werden.

Im Gemeinderat betonten alle Fraktionen nochmals ihre Standpunkte, wobei man sich insgesamt einig war, wie wichtig die Arbeit des Gesamtelternbeirats ist und diese auch unterstützt werden muss. Das Gremium folgte der Empfehlung des Ausschusses am Ende auch mehrheitlich, allerdings mit einer kleinen Änderung, die Sebastian Klunker (AWV) beantragt hatte: Der Gesamtelternbeirat wird nicht, wie von den GRÜNEN beantragt, im Gemeinderat, sondern im kommenden Hauptausschuss über seine Arbeit und Anliegen berichtet.

### Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 37,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 22,80 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

**Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 8. Juli 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

### Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Schulküche Crailsheim GmbH  
*Vorberatung*
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Crailsheim GmbH  
*Vorberatung*
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Crailsheim GmbH – Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung  
*Vorberatung*
4. Bericht des Gesamtelternbeirates der Crailsheimer Kindertagesstätten  
*Kenntnisnahme*

5. Bericht der Vertreterinnen der pädagogischen Fachkräfte der Crailsheimer Kindertagesstätten  
*Kenntnisnahme*
  6. Finanzausschussbericht 6/2024  
*Kenntnisnahme*
  7. Annahme von Spenden  
*Vorberatung*
  8. Ehrung ehrenamtlicher Kommunalpolitiker/innen durch den Städtetag Baden-Württemberg  
*Kenntnisnahme*
  9. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
*Vorberatung*
  10. Verschiedenes
- Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.  
Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 9. Juli 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

### Tagesordnung:

1. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 02.05.2024 / Stadtrat Karg  
Aberkennung der Ehrenbürgerschaften von Bürgermeister Friedrich Fröhlich und Dekan Friedrich Hummels  
*Vorberatung*
2. Vergabe: Erweiterung Feuerwache II, Gewerke Trapezblech- & Fassadenarbeiten  
*Entscheidung*
3. Vergabe: Errichtung von PV-Anlagen  
Los 1 Kindergarten Jagstheim  
Los 2 Kindergarten Farbenfroh  
Los 3 Kläranlage Crailsheim

- Los 4 Kläranlage Jagstheim  
*Kenntnisnahme*
4. Wohnmobilstellplätze  
*Vorberatung*
  5. Vergabe: Sanierungsmaßnahmen Wirtschaftswege 2024  
Los 1: Beuerlbach  
Los 2: Tiefenbach  
Los 3: Roßfeld  
*Entscheidung*
  6. Vergabe: Deckensanierung Haller Straße, Straßenbauarbeiten  
*Entscheidung*
  7. Vergabe: Sanierung Burgbergstraße 39 UG bis DG, Gewerk Putzarbeiten  
*Entscheidung*
  8. Verschiedenes
- Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.  
Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

### Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter [www.crailsheim.de/ris](http://www.crailsheim.de/ris).



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates**

Die nächste öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates findet am **Mittwoch, 10. Juli 2024, um 18.30 Uhr im Arkadenforum des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

**Tagesordnung:**

1. Haus der Kulturen
2. Werbeveranstaltungen zur Gewinnung von Mitgliedern
3. Nachbesetzungen Integrationsbeirat
4. Termin und Inhalt der nächsten Sitzung

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

**Ihr Weg ins Stadtblatt**

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichten möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-1285.

## TERMINE ORTSTEILE

■ **Triensbach****Anlagenfest**

Sa., 06.07., Sportanlage Triensbach: Anlagenfest; 18.30 Uhr: Auftritt Satteldorfer Spatzen; 19.30 Uhr: Auftritt Posauenchor und Männerchor; 21.00 Uhr: Eröffnung Partyzelt mit Barbetrieb und Klangindustrie; So., 07.07., Sportanlage Triensbach: Anlagenfest; ab 11.30 Uhr: Mittagessen und Blaskapelle Kirchberg/J.; ab 14.00 Uhr: Kinderprogramm, Bauernhofeis und Crêpes; 14.00 - 17.00 Uhr: Kaffee und Kuchen.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ **Abteilung Kernstadt:**

Mo., 08.07., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.

■ **Abteilung ABC-Zug:**

Di., 09.07., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug.

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 17. Juli 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

**Tagesordnung:**

1. Ehrung ehrenamtlicher Kommunalpolitiker/innen durch den Städtetag Baden-Württemberg  
*Kenntnisnahme*
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Schulküche Crailsheim GmbH  
*Entscheidung*
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Crailsheim GmbH  
*Entscheidung*
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Crailsheim GmbH – Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung  
*Entscheidung*
5. Annahme von Spenden  
*Entscheidung*
6. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
*Entscheidung*

7. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 02.05.2024 / Stadtrat Karg

Aberkennung der Ehrenbürgerschaften von Bürgermeister Friedrich Fröhlich und Dekan Friedrich Hummel  
*Entscheidung*

8. Wohnmobilstellplätze  
*Entscheidung*

9. Anfragen und Anträge

10. Bekanntgaben

10.1. In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Bau- und Sozialausschusses  
*Kenntnisnahme*

10.2. Anpassung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen  
*Kenntnisnahme*

10.3. Personalsituation in den städtischen Kindertagesstätten  
*Kenntnisnahme*

10.4. Sachstand Bauleitplanung „Grabgarten“ in Onolzheim  
*Kenntnisnahme*

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

## TERMINE

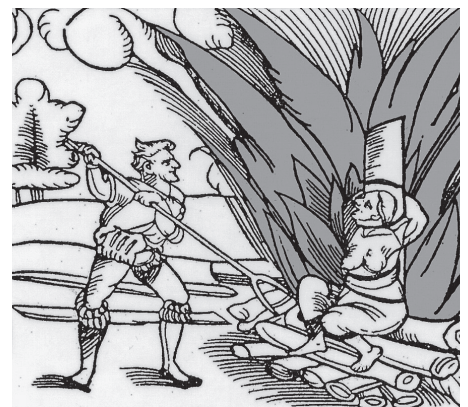
## STADTARCHIV

**Auf den Spuren von Hexen, Mördern und Besessenen**

**Am Sonntag, 7. Juli, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu seiner nächsten öffentlichen Themenführung ein.**

Die Führung steht unter dem Motto „Kriminalität und Strafjustiz in früheren Jahrhunderten“. Der Rundgang führt an Plätze der Innenstadt, die von Hexen und Henkern, von Mördern und Besessenen berichten.

**Info:** Die Stadtführung findet am Sonntag 7. Juli, statt. Treffpunkt für die Führung ist um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.



**Eine Stadtführung am Sonntag, 7. Juli, begibt sich auf die Spuren von Hexen und Mördern. Foto: Stadtverwaltung**

## TERMINE

JUBILÄUMSFEIER

## Wacholderland wird 50 Jahre alt

**Es wird ein Fest für Groß und Klein: Der Kindergarten Wacholderland in Westgartshausen feiert am Samstag, 6. Juli, sein 50-jähriges Bestehen. Nachmittags bieten die Kinder in der benachbarten Sport- und Festhalle ein abwechslungsreiches Programm, das Familien und Freunde des Kindergartens begeistern wird.**

Los geht es um 14.00 Uhr mit dem Bühnenprogramm, das die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen vorbereitet haben. Dieses besondere Highlight verspricht, die Gäste mit kreativen

Darbietungen und fröhlichen Liedern zu unterhalten. Zuvor begrüßt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer alle Gäste und gratuliert dem Wacholderland. Im Anschluss erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Außengelände eine Vielzahl an Aktivitäten. Die kleinen Gäste können sich beim Kinderschminken verwandeln lassen, sich an der Froschschleuder versuchen oder bei verschiedenen Outdoor-Spielen austoben. Eine Luftballon-Artistin wird mit ihren kunstvollen Kreationen für strahlende Kinderaugen

sorgen. Kreative Köpfe können zudem Buttons gestalten oder an einer Führung durch den Kindergarten teilnehmen und einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Eiswagen, ein Waffelstand und ein Grillwagen bieten kulinarische Genüsse für jeden Geschmack. Durstlöcher und erfrischende Getränke gibt es an der mobilen Bar „HerBARium“.

**Info:** Die 50-Jahrfeier des Kindergartens Wacholderland am Samstag, 6. Juli, findet von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr statt.

STADTMUSEUM

## Kreativ beschürzt – Workshop für Kinder ab 8 Jahren

**Am Mittwoch, 17. Juli, lädt das Stadtmuseum zu einem besonderen Workshop ein, der vor allem Kinder ab 8 Jahren ansprechen soll. Von 15.00 bis 16.30 Uhr haben die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ein weißes bzw. einfarbiges T-Shirt in eine farbenfrohe und kreative Schürze zu verwandeln.**

Unter der Anleitung der Künstlerinnen Marleen Pennings und Christina Scheurer lernen die Kinder, wie sie aus einem alten, einfarbigen oder übergroßen T-Shirt eine einzigartige Kreativschürze gestalten können. Dabei steht nicht nur der praktische Nutzen im Vordergrund – die Schürze soll zu einem tragbaren Kunstobjekt werden, das beim Basteln, Malen oder Backen getragen werden kann.

Was es mit der Schürze auf sich hat, ist derzeit in der Ausstellung „Angebandelt – ein Date mit der Schürze“ im Stadtmuseum zu sehen und zum Teil auch anzuprobieren. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. September zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums (mittwochs von 9.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonn- und feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr) zu sehen. Am Sonntag, 21. Juli,



**Beim Workshop am Mittwoch, 17. Juli, können junge Künstlerinnen und Künstler weiße T-Shirts in farbenfrohe, kreative Schürzen verwandeln.**

**Foto: Stadtverwaltung**

findet um 15.30 Uhr ebenfalls im Rahmen der Ausstellung der „Kittelschürzen-Catwalk – unverwüstlicher Chic“ statt.

**Info:** Der Workshop findet am Mittwoch, 17. Juli, von 15.00 bis 16.30 Uhr für Kinder ab 8 Jahren statt. Eine Anmel-

dung ist unter Telefon 07951 403-3720 oder per E-Mail an [friederike.lindner@crailsheim.de](mailto:friederike.lindner@crailsheim.de) erforderlich. Der Unkostenbeitrag liegt bei 2 Euro. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten ein altes weißes bzw. einfarbiges T-Shirt in Übergröße mitbringen.

## TERMINE

STADTARCHIV

## 200 Jahre Rathaus Crailsheim

**Das Crailsheimer Rathaus feiert in diesem Jahr sein 200-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums laden Stadtarchiv Crailsheim und Crailsheimer Historischer Verein am Montag, 15. Juli, zu einem Abendvortrag ein.**

Am 22. September 1824 kaufte die Stadt Crailsheim das ehemalige markgräfliche Landhaus am Marktplatz für 2.300 Gulden und nutzte das Gebäude ab diesem Zeitpunkt als Rathaus. Damit feiert das Crailsheimer Rathausegebäude in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Der Vortrag von Stadtarchivar Folker Förtsch lässt 200 Jahre Rathaus-Geschichte Revue passieren. Es geht dabei sowohl um bauliche Veränderungen wie die Kriegszerstörung 1945 und den folgenden Wiederaufbau als auch um besondere kommunalpolitische Ereignisse, die sich hier ereigneten.

**Info:** Der Vortrag findet am Montag, 15. Juli, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Der Eintritt liegt bei 5 Euro (Abendkasse), Mitglieder des Crailsheimer



**Um die Geschichte des Crailsheimer Rathauses geht es in einem Vortrag, der am Montag, 15. Juli, stattfindet. Auf dem Foto ist das Rathaus um 1985 zu sehen.**

**Foto: Stadtverwaltung**

mer Historischen Vereins frei. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim

und des Crailsheimer Historischen Vereins.

## VHS-VERANSTALTUNGEN

### Wochenspiegel Sommerkurse vhs vom 18. Juli bis 31. August 2024

#### GESELLSCHAFT UND WISSEN

**ElternCafé: „Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen“ – Jesper Juul**, Michaela Klunker, Mi., 24.07., 17.00 - 18.30 Uhr

#### KUNST UND KREATIVITÄT

**Drehsel-Workshop**, Andreas Ströbel, Sa., 20.07., 9.00 - 16.00 Uhr

#### SPRACHEN

**Deutsch am Vormittag – Modul 3 (A2.1)**, Nurten Tan, Do., 18.07., 8.30 - 12.30 Uhr  
**Prüfung telc Deutsch B1**, Sa., 20.07., 9.00 - 16.00 Uhr

**Französisch A1-Sommerakademie**, Noura Seichter, Mo., 22.07., 18.00 - 21.00 Uhr

**Italienisch A1-Sommerakademie**, Cinzia Faraci, Mo., 22.07., 18.00 - 21.00 Uhr

**Spanisch A1-Sommerakademie**, Armando Arauz Cavallini, Mo., 22.07., 17.30 - 19.00 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 4 (A2.2)**, Dainorina Feller, Di., 23.07., 8.30 - 12.30 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1)**, Thalita Moura, Mi., 24.07., 8.30 - 12.30 Uhr

**Deutsch am Nachmittag – Modul 2 (A1.2)**, Said Ouabbou, Mi., 24.07., 13.00 - 17.00 Uhr

**Orientierungskurstest**, Fr., 26.07., 14.00 - 15.00 Uhr

**Deutstest für Zuwanderer (DTZ)**, Sa., 27.07., 9.00 - 16.00 Uhr

**Orientierungskurs**, Susanne Eltai, Mo., 29.07., 8.30 - 12.30 Uhr

**Orientierungskurs**, Nurten Tan, Mi., 31.07., 17.30 - 20.45 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1)**, Anne Wüstner, Di., 27.08., 8.30 - 12.30 Uhr

#### GESUNDHEIT

**Reise durch die vegetarische und arabische Küche**, Christina Schaaf, Fr., 19.07., 17.00 - 20.00 Uhr

**Pilates**, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 30.07., 9.30 - 10.25 Uhr oder Mi., 31.07., 19.00 - 19.55 Uhr oder Do., 01.08., 19.00 - 19.55 Uhr

**Faszientraining & Blackroll**, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 30.07., 10.30 - 11.25 Uhr, oder Fr., 02.08., 16.30 - 17.25 Uhr

**Rückenfit**, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 30.07., 18.00 - 18.55 Uhr, oder Mi., 31.07., 10.30 - 11.25 Uhr, oder Do., 01.08., 20.00 - 20.55 Uhr

**Fit Mix**, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 31.07., 9.30 - 10.25 Uhr, oder Do., 01.08., 18.00 - 18.55 Uhr

**BBP**, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 31.07., 18.00 - 18.55 Uhr *Fortsetzung auf Seite 22*

## VHS-VERANSTALTUNGEN

Fortsetzung von Seite 21

**Power-Mix**, Jutta Neidlein-Strecker, Fr., 02.08., 17.30 - 18.25 Uhr

## BERUF UND EDV

**Finanzbuchführung 1 (online)**, Dozententeam, Di., 30.07., 18.30 - 20.30 Uhr

**Excel-Sommer-Intensivkurs**, Thomas Panzer, Do., 01.08., 18.30 - 21.45 Uhr

VHS

## Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de), Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

## STANDESAMT

### ■ Heiratsjubiläen

#### Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

05.07.: Riederer, Roland und Brigitte, geb. Früh, Jagstheim  
10.07.: Probst, Michael und Elfriede, geb. Stützer, Onolzheim

## KIRCHEN

### ■ Evangelische Kirchen

#### Johanneskirchengemeinde

##### Johanneskirche

Fr., 05.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 14.00 - 18.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Repair-Café; Sa., 06.07., 16.00 Uhr, Johanneskirche: heiliger Bimbam, Anmeldung im Stadtarchiv; 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Sommerkonzert „Tasten Talente“; So., 07.07., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Familiengottesdienst mit Mini-Musical, Kinderchor „Johan-

## KIRCHEN

nesspatzen“, Taufen und Pfarrer Langsam, anschl. Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; 10.30 Uhr, Beuerlbach: Gottesdienst zum Gartenfest mit Erntebitte (Dekanin Wagner); 11.30 Uhr: Andacht zum Parkfest der Bürgerwache im Spitalpark; Do., 11.07., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Johannes-Senioren, gemeinsames Singen mit Begleitung der Schüler aus den Klavierklassen von Doris Hamm und Lilly Krieger.

#### Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 09.07., und Do., 11.07., jeweils 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

#### Christusgemeinde Crailsheim

##### Christuskirche Crailsheim

So., 07.07., 10.00 Uhr, Festzelt: Siedlerfest, ökum. Gottesdienst (Pfarrer Gansky und Diakon Branke); Mi., 10.07., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam); Do., 11.07., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag; 14.30 Uhr: Bastelkreis.

#### Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 07.07., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst auf dem Siedlerfest; Do., 11.07., 14.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Seniorennachmittag in der Christuskirche.

#### Friedenskirche Altenmünster

So., 07.07., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); Mo., 08.07., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 10.07., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; Do., 11.07., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

#### Mauritiuskirche Goldbach

So., 07.07., 10.00 Uhr, Mittelmühle: gemeinsamer Erntebittgottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Keller), anschl. Brezelvesper und Getränke, bei schlechtem Wetter in der Liebfrauenkirche Westgartshausen, Ortsänderung ab Samstagabend im Schaukasten und auf der Homepage.

#### Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 05.07., 16.30 Uhr, GH: Chorprobe Maxi-Chor; So., 07.07., 9.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche; Di., 09.07., 17.00 Uhr, GH: Seniorenkreis-Abschluss; Mi., 10.07., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff.

#### Nikolauskirche Jagstheim

So., 07.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Hirschbach); Di., 09.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 10.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 11.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

#### Marienkirche Onolzheim

So., 07.07., 10.30 Uhr, Mühlbachweg/Weinbergstraße: Gottesdienst zum Begegnungsfest, anschl. gemeinsames Picknick und Spiele für Kinder; Mo., 08.07., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Do., 11.07., 13.30 Uhr, GH: Seniorenclub-Ausflug.

#### Martinskirche Roßfeld

Fr., 05.07., 19.00 Uhr, Martinshaus: Bibeltreff; So., 07.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mo., 08.07.: Seniorentreffausflug; Mi., 10.07., 16.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 11.07., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

#### Veitkirche Tiefenbach

So., 07.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Nelius-Böhringer) mit Taufen; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mi., 10.07., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: KGR-Sitzung; Fr., 12.07., 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Mitarbeiterabend.

#### Andreaskirche Triensbach

So., 07.07.: Einladung zum Gottesdienst nach Tiefenbach; Fr., 12.07., 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Mitarbeiterabend.

#### Liebfrauenkirche Westgartshausen

So., 07.07., 10.00 Uhr, Mittelmühle: gemeinsamer Erntebittgottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Keller), anschl. Brezelvesper und Getränke, bei schlechtem

## KIRCHEN

Wetter in der Liebfrauenkirche Westgartshausen, Ortsänderung ab Samstagabend im Schaukasten und auf der Homepage; Mi., 09.07., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Do., 11.07., 18.00 Uhr, GH: Bubenjungschar.

### Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 06.07., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Katharina und Manfred Reich und Team, Telefon 0171 2824259; So., 07.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit den Gideons, Martin Rück und anderen; jeweils im GH, Adam-Weiß-Str. 22.

### Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 07.07., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 10.07., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00 - 24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter [www.crailsheim.die-apis.de](http://www.crailsheim.die-apis.de); Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

### Evangelische Freikirchen

#### Christusforum Crailsheim

So., 07.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen, Freude und Nöte teilen; Mo., 08.07., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 19.00 Uhr: Jugendtreff.

#### PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 05.07., 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); So., 07.07., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit Kids-Treff; Mi., 10.07., 20.00 Uhr: Gebet für Segen und Erweckung; Do., 11.07., 15.00 Uhr: Offene Spielgruppe (für Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitperson); alle Termine und nähere Infos unter [www.ps23.cr](http://www.ps23.cr).

#### Evangelisch-methodistische Kirche

Fr., 05.07., 16.00 Uhr, temporäre Fußgängerzone: Kinderprogramm; So., 07.07.,

10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Fischer); Di., 09.07., 18.30 Uhr: Gebetstreffen; Do., 11.07., 15.00 Uhr: Nachmittagstreff (Besuch in Wüstenrot).

#### Siebtenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 06.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit J. Huber auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Bibel-Telefon 07951 4879737.

#### Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 05.07., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 06.07., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 07.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter [www.czv-crailsheim.de/youtube](http://www.czv-crailsheim.de/youtube); weitere Infos auf den Social-Media-Kanälen.

### Katholische Kirchen

#### Kath. Kirche Crailsheim

##### St. Bonifatius

Fr., 05.07., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 06.07., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier zur goldenen Hochzeit (Pfarrer Konarkowski); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 07.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Mo., 08.07., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 10.07., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 11.07., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 17.00 Uhr, GH: Kinderchorprobe.

##### Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 06.07., 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); So., 07.07., 10.00 Uhr, Spielplatz Sauerbrunnen: ökumenischer Gottesdienst zum Siedlerfest mit Posaunenchor Altenmünster (Diakon Branke und Pfarrer Gansky); 10.45 Uhr Eucharistiefeier (Pater Thomas); Di., 09.07., 14.00 Uhr, Roncallihaus: Seniorennachmittag; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 11.07., 18.30 Uhr, Roter Buck: Eucharistiefeier; 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

#### Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 06.07., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Do., 11.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

### Sonstige Kirchen

#### Neuapostolische Kirche

##### Crailsheim

So., 07.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Den Namen des Herrn anrufen; Mi., 10.07., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Hilfe in Anbetung.

#### Jehovas Zeugen

Fr., 05.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 57 bis 59; So., 07.07., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?“; allgemeine Informationen: [www.jw.org](http://www.jw.org).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

#### TSV Crailsheim

**Reha-Sport-Abteilung:** Di., 09.07., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 11.07., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail [steffen@maierweb.de](mailto:steffen@maierweb.de).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Judo:** Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Ju-Jutsu:** Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter [info@jjcr.de](mailto:info@jjcr.de), weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Capoeira:** Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

**Leichtathletik:** Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Training Jahrgänge 2013-2015; Mi., ab 17.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2013 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2014 und älter; weitere Infos unter [www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de](http://www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de) oder unter E-Mail [info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de](mailto:info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de).

### VfR Altenmünster

Fr., 05.07., bis So., 07.07., Sportanlagen Altenmünster: 11 Teamsports-Cup.

**Gesamtjugend:** Sa., 03.08., bis Fr., 09.08.: Sommercamp Beimbach, Infos und Anmeldungen auf der Homepage und demnächst in jedem Jugendtraining.

### ESV Crailsheim

**Minigolf:** Di. bis Fr., ab 13.30 Uhr, Sa. und So., ab 12.00 Uhr, Worthingtonstr. 26: Öffnungszeiten, jeweils bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet, Infos bei Michael Hofmann, Telefon 07951 23593.

**Sportkegeln:** Di. und Mi., 17.00 - 21.00 Uhr, Worthingtonstr.: Training für Jung und Alt, Profi und Anfänger, neue Keglerinnen und Kegler willkommen, Infos bei Pierre Munz, Telefon 0170 5539668.

### SV Ingersheim

Fr., 05.07., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Mitgliederhauptversammlung (Begrüßung, Rechenschaftsberichte, Aussprache, Entlastung, Wahlen, Ehrungen, Verschiedenes), Anträge waren schriftlich bis 28.06. beim Vorsitzenden Oskar Storz einzureichen; Sa., 06.07., 9.00 Uhr: Ingersheimer Familiendorf pokal mit Frühschoppen und Weißwurstfrühstück; 10.00 Uhr: Spiele und Siegerehrungen; 19.00 Uhr: Liveauftritt mit der Newcomerband AOR.

**GrooveZeit:** Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter [sv-ingersheim.de](http://sv-ingersheim.de) oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Oberes Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow\\_and\\_relax\\_with\\_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

**Fitness-Jumping:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

**Fitness-Boxen:** Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Damen-Turnen:** Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Tischtennis:** Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Badminton:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Kinderturnen:** Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de) oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

**Taekwondo:** Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahren; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter [info@kicktaekwondo.de](mailto:info@kicktaekwondo.de), kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

### SV Tiefenbach

Fr., 05.07., 17.00 Uhr: Sportwochenende mit Firmenturnier, mit Firmen aus Crailsheim und Umgebung; Sa., 06.07., 14.00 - 17.00 Uhr: Volleyballturnier; 18.00 Uhr: Elfmeterturnier, mindestens 5 Personen/Team, Startgebühr 15 Euro, Anmeldung bei Felix Irsigler, Telefon 0172 5948380 oder E-Mail [felix.irsigler@gmx.de](mailto:felix.irsigler@gmx.de); anschl. jeweils gemütliches Beisammensein mit Barbetrieb, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Senioren:** Sa., 13.07., 17.00 Uhr, Vereinsheim: Grillen.

**Fußball:** Mo., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr und Mi., 17.30 - 18.30, Sportplatz Tiefenbach: F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Damen; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambinis; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: alte Herren.

**Tischtennis:** Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

**Tennis:** Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder.

**Turnen:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik



## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Karate:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene.

### TSV Roßfeld

Sa., 27.07., bis Sa., 03.08., Hüttenhof: Zeltlager für alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 7 bis 17 Jahren, egal ob Mitglieder oder nicht, weitere Infos und Anmeldung bis Sa., 13.07. unter [www.tsv-rossfeld.de/zeltlager](http://www.tsv-rossfeld.de/zeltlager).

**Karate:** Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter [www.karate-crailsheim.de](http://www.karate-crailsheim.de).

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6 - 12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter [www.tt.tsv-rossfeld.de](http://www.tt.tsv-rossfeld.de), Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

### SV Onolzheim

Mi., Vereinsheim: wechselndes Essensangebot, Reservierung wird empfohlen, Anmeldung bei Dominik Schley, Telefon 01511 1682300.

**Fußball Herren:** Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster:

C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

**Fußball Senioren:** Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

**Fußball Damen:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6 bis 9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10 bis 17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

**Turnen:** Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2 bis 3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3 bis 5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**Kinder- und Jugendtanzen:** Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7 bis 11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**American Football:** Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter [www.crailsheimtitans.de](http://www.crailsheimtitans.de).

**Freizeitsport:** Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

**Tennis:** Di., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training Kinder Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Training Jugendmannschaften U12 und U15; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft.

### SV Westgartshausen

Sa., 13.07., 14.00 Uhr: Mini-Sportabzeichen SVW für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Anmeldung bis 10.07. unter E-Mail [harriet.brenner@gmx.de](mailto:harriet.brenner@gmx.de).

### TSV Goldbach

Sa., 13.07., 13.30 Uhr: Hauptprobe mit Kindervorstellung; 17.00 Uhr, Festzelt am Freibad: Vereinsjubiläum; 17.00 Uhr: Einlass, Essen und Getränke; 19.00 Uhr: Beginn offizieller Teil; 20.00 Uhr: Theater „Hubertus und Doktor Friodolin“, anschl. Barbetrieb und Ausklang, Restkarten bei Christian Swonke, unter [christian.swonke@tsv-goldbach.de](mailto:christian.swonke@tsv-goldbach.de) oder an der Abendkasse erhältlich.

### VfB Jagstheim

**Aikido:** Mi., 10.07., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

**Fitness:** Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

### American Sports Club Crailsheim

**American Football – Praetorians:** Mo. und Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Sportplatz Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre); Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

**Cheerdance:** Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Peewees (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

**Baseball – Sentinels:** Mo. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Senioren-Fußball

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

### Crailsheimer Sportschützen

Sa., 06.07., ab 17.00 Uhr, Schützenhaus Altenmünster bei jeder Witterung: Sommerfest mit Spanferkel und Kartoffelsalat, Steaks und Bratwürsten, Pommes, Bier vom Fass und alkoholfreien Getränken, Hüpfburg für Kinder und wetterfestes Zelt.

**Gaststätte:** Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frührschoppen.

**Bogenschießen:** Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

**Luftgewehr und Pistole:** Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

**Klein- und Großkalibergewehr und Pistole:** Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

### Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 05.07., 18.30 Uhr, Ludwig's Hofladen, Crailsheim-Alexandersreut: Abendwanderung auf Fr., 12.07., 18.30 Uhr verschoben, weitere Infos im nächsten Stadtblatt; Sa., 06.07., 13.00 Uhr, Volksfestplatz Crailsheim (hinterer Teil) für Fahrgegemeinschaften bzw. 14.00 Uhr, Parkplatz 50 m vor der Brücke nach Rothenburg von Lohr kommend B25: Sektionswandern durch das Schandtaubertal bei Rothenburg ca. 3 Std., ca. 12 km, Einkehr

„Unter den Linden“, zurück über die Eselsteige, Info und Anmeldung bei Wolfgang Hüttner, Telefon 0151 56095002 bzw. E-Mail wo.huettner@aror.de.

### Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 05.07., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne: Wanderstammtisch; So., 07.07.: Teilnahme am Wandertag in Neuhausen-Holzheim; 14.00 Uhr: Besuch Parkfest der Bürgerwache; Sa., 13.07., 14.30 Uhr, Spielplatz Sauerbrunnen, Dieselstraße: Vereinsgrillfest mit Kaffee und Kuchen, Grillgut vorhanden, Geschirr und Besteck bitte mitbringen, Infos unter Telefon 07951 5595.

### Schwäbischer Albverein Crailsheim

Do., 11.07., 18.30 - 20.00 Uhr, Parkplatz Großsporthalle, Beuerlbacher Straße: Gesundheitswandern, Telefon 07951 6959.

### Musik- & Gesangvereine

#### Bürgerwache Crailsheim 1830

Sa., 06.07., und So., 07.07., Spitalpark: traditionelles Parkfest; Sa., 17.10 Uhr: Eröffnung mit dreifachem Kanonensalut, anschl. kurzes Standkonzert aller musikausübenden Züge der Bürgerwache; 20.00 Uhr: Musikverein Wettelbrunn; So., 11.00 Uhr: Frührschoppen; 11.30 Uhr: Festandacht mit Dekanin Wagner und musikalischer Umrahmung des Musikzugs, anschl. Bewirtung; ab 13.00 Uhr: Auftritt verschiedener Jugendgruppen, darunter Bläserklasse der LSS und Vororchester „NBO“; 14.00 Uhr: NC Tanzgruppe; 15.00 Uhr: Generalsalve und Aufmarsch der Bürgerwehrabordnungen in den Spitalpark; 16.00 Uhr: Tombola.

### Naturvereine

#### Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Rallye Obedience, Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS-Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Jung Hunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; Sa., 13.00 Uhr: THS Basics/CC; 14.00 Uhr: Laufdis-

ziplinen; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter [www.vdh-crailsheim.de](http://www.vdh-crailsheim.de) oder auf Facebook; Sa., 13.07., 14.00 Uhr, VdH Crailsheim: Gaudi-Turnier mit Sommerfest für jeden mit Hund (geimpft und versichert), Startgebühr 1 Euro, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Anmeldungen unter [info@vdh-crailsheim.de](mailto:info@vdh-crailsheim.de) oder auf der Teilnehmerliste im Vereinsheim (Beuerlbacher Str. 109).

### Vogelfreunde Villa

So., 07.07. und 21.07.: keine Villabewirtung.

### Landfrauenvereine

#### Landfrauen Altenmünster

Mi., 10.07., Abf. 18.00 Uhr, Friedenskirche: Theaterfahrt nach Dinkelsbühl zu „Arten und Spitzenhäubchen“.

#### Landfrauen Roßfeld

Fr., 12.07., 19.00 Uhr, Konferenzraum: Vortrag „Yoga mit dem Hocker, so gut wie alle Muskelgruppen stärken und die Stimmung positiv beeinflussen“ von Heidi Nadj, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457, E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

### Bürger- & Dorfgemeinschaften

#### Verein Nachbarschaft Crailsheim

Sa., 10.08., Abf. 16.00 Uhr, direkt im Hof des Busunternehmens Firma Marquardt: Fahrt zu den Fränkischen Passionsspielen nach Sömmersdorf.

### Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Fr., 05.07. bis So. 07.07., Spielplatz Sauerbrunnen: Kinder- und Siedlerfest 2024; Fr., 19.00 Uhr: Gartenwirtschaftsbetrieb; Sa., 17.30 Uhr: Festbetrieb mit Musik von „Dolce Vita“ und Barbetrieb; So., 07.07., 10.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit dem Posaunenchor Altenmünster, anschl. Mittagstisch mit Musik von der Blaskapelle Onolzheim, nachmittags Kaffee und Kuchen, Tombola, Luftballonstarts, Kinderspiele und Schminken; 16.00 Uhr: Ausklang und Musik von Uwe Schörg.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Dorfgemeinschaft Beuerlbach

Sa., 06.07., 17.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Gartenfest mit Livemusik, Barbetrieb, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm; So., 07.07., 10.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Gartenfest mit Gottesdienst im Garten, anschl. Mittagessen, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm.

### ■ Soziale Vereine

#### Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Fr., 05.07., 18.00 - 20.00 Uhr, Samariterstiftung, Schulstraße 18: Treffen der AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde, Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch unter [crailsheim@agus-selbsthilfe.de](mailto:crailsheim@agus-selbsthilfe.de).

#### Quartier Kreuzberg

Mi., 10.07., 9.30 Uhr, GH Kreuzberg: Hefezopffrühstück mit Möglichkeit die Nachbarschaft Kreuzberg kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

#### Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 05.07., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 10.07., 14.30 Uhr, Filmbeginn 15.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Es sind die kleinen Dinge“, vorher Kaffee und Gebäck, Eintritt 8 Euro (incl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

#### Samariter-Stiftung Crailsheim

Di., 09.07., 18.00 Uhr, Tagesstätte des Samariterstiftes, Schulstraße 18: Treffen der Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen aus dem Altkreis Crailsheim, Anmeldung bis 08.07. beim Sozialpsychiatrischen Dienst Frau Grau oder Frau Stürnkorb unter Telefon 07951 4699131.

#### Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 10.07., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Str. 60.: Nächster

Treff mit Besprechung des Tagesausflugs für Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, weitere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

#### Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail [info@lebenshilfe-crailsheim.de](mailto:info@lebenshilfe-crailsheim.de).

#### Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

#### AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Mi., ab 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail [ursula.mueller@awo-sha.de](mailto:ursula.mueller@awo-sha.de).

#### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter [heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de](mailto:heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de) oder unter [www.drk-schwaebischhall.de](http://www.drk-schwaebischhall.de).

#### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

#### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

#### Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

#### Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter [www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung), bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

#### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

#### Rheuma-Liga

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

#### Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**BürgerNetzwerk Jagstheim**

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

■ **Jugendvereine****Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim**

**Schülercafé:** Mo., 08.07.: Chili con/sin carne mit Brot, Schokowaffel; Di., 09.07.: Überraschungssessen; Do., 11.07.: kein Mittagstisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

**Gospelchor „We Are One“:** Mi., 10.07., 19.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Probe, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

**Jugendzentrum Crailsheim**

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen\*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr, Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, und Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offener Treff; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ **Sonstige Vereine****Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim**

Mi., 10.07., Abf. 10.38 Uhr, Bahnhof: Ausflug nach Stuttgart mit dem Zug, „Zacke“ unter anderem mit kleiner Wanderung und Standseilbahn.

**Kreisverkehrswacht Schwäbisch Hall-Crailsheim**

So., 07.07., und So., 14.07., jeweils 10.00 - 13.00 Uhr, Lange Straße vor dem Rathaus: Fahrsicherheitstrainings für Pedelec-fahrer, Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0151 10644975 oder E-Mail tgoehring@t-online.de.

**Jahrgang 1934/35**

Sa., 06.07., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Treffen.

**DMB-Mieterbund SHA-CR**

**Außenstelle Crailsheim:** Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

## SONSTIGES

## KINDERGARTEN

**Kunterbunt gewinnt HWK-Landeswettbewerb**

**Gemeinsame Freude über den Preis (von links): Zimmermeister Horst Philipp, Kindergartenleiterin Birgit Braun und Jérôme Umminger (HWK) mit den siegreichen Kindern und dem Kunterbunt-Team. Foto: HWK**

**Der Kindergarten Kunterbunt in Jagstheim hat den Kita-Wettbewerb des Handwerks „Kleine Hände, große Zukunft“ gewonnen und wurde zum Landessieger in Baden-Württemberg gekürt. Neben 500 Euro Preisgeld freuen sich die Kinder auch über einen Siegerpokal, eine Urkunde sowie viele weitere Geschenke. Beworben hatte sich die Kita in Jagstheim mit einem kreativen Besuch bei der Zimmererei Philipp.**

„Der Erfolg ist enorm. Es bleibt bei den Kindern tatsächlich etwas hängen“, stellte Kindergartenleiterin Birgit Braun fest, „am Maltisch werden jetzt auch Baupläne gezeichnet.“ Zwölf Kunterbunt-Kinder durften in der Zimmererei einen ganzen Vormittag lang bohren, sägen und schrauben. Gemeinsam mit Obermeister Horst Philipp bauten sie ein Bücherregal für den Kindergarten. „Kinder können vom Handwerk nicht genug kriegen“, freute sich Horst Philipp. Ihre Eindrücke und Erfahrungen

im Handwerk verarbeiteten die kleinen Handwerkerinnen und Handwerker auf kreativen Wettbewerbs-Postern.

Den Preis als Landessieger in Baden-Württemberg des Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ bekamen die zwölf Kinder vom Kindergarten Kunterbunt kürzlich von einem Vertreter der Handwerkskammer Heilbronn-Franken überreicht, gemeinsam mit Pokal, Urkunde und Geschenken wie Brotdosen und Luftballons.

**Info:** Der Kita-Wettbewerb ist eine Initiative des Vereins Aktion Modernes Handwerk (AMH) und wird von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit begleitet. Er hat schon viele tausend Kinder begeistert und zur Kreativität animiert. Eine Fortsetzung der Aktion für 2024/2025 ist bereits in Vorbereitung: Die nächste Wettbewerbsrunde startet im Herbst. Weitere Informationen sind unter [www.amh-online.de](http://www.amh-online.de) zu finden.

**Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim anmelden möchte?**

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

**NOTFALL & HILFE****Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

**Allgemeinärztlicher Notdienst**

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

**Fr., 05.07.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

**Sa., 06.07.:** Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

**So., 07.07.:** Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

**Mo., 08.07.:** Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

**Di., 09.07.:** Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

**Mi., 10.07.:** Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

**Do., 11.07.:** Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

**Augenärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Notdienst für****Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

**Kinderärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Notdienst**

**Sa., 06.07./So., 07.07.:** Tierärzte-Team Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970.

**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Notdienst**

Telefon 01801 116 116

**STÖRUNG & ENTSORGUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungen-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

**Wertstoffhof**Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter  
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

**Standesamt und Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

## Mädchen-Mannschaft gewinnt das Fußball-Regierungsbezirksfinale

Frühes Aufstehen war für elf Schülerinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und ihren Lehrer Anfang Juni angesagt, als sie sich am frühen Morgen auf den Weg zu „Jugend trainiert für Olympia“ in Göppingen machten. Am Turnier auf den Kunstrasenplätzen nahmen sieben Mannschaften (u. a. Gegner aus Stuttgart, Göppingen, Korntal, Rudersberg, Öhringen und Welzheim) teil.

Die erste Begegnung erwies sich als gelungener Start, da sie mit einem 1:0-Sieg für die Crailsheimerinnen endete. Ein einziger Torschuss des zweiten Gegners vom Porsche-Gymnasium in Stuttgart genügte, um der Mannschaft am Ende ein 1:1 abzurufen. Nach einem weiteren souveränen Sieg im dritten Spiel war der Ehrgeiz endgültig geweckt und die ASG-Mädels entschieden auch die vierte Begegnung für sich. Eine gelungene Ansprache vor dem vorgezogenen Finale um den Turniersieg führte zu ei-



Die Schülerinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und ihr Lehrer Max Botsch feierten kürzlich den Sieg des Fußball-Regierungsbezirksfinals.

Foto: ASG

nem hart umkämpften 2:1-Sieg für Crailsheim. Im Wissen, dass ein Unentschieden für den Turniersieg ausreichen würde, bestritten die Spielerinnen auch die abschließende Begegnung souverän und sicherten sich einen letz-

ten Sieg. Somit konnte die Mannschaft um den sichtlich erfreuten Max Botsch am Ende die Regierungsbezirksmeisterschaft feiern und sich müde, aber glücklich mit Pokal auf die Heimreise begeben.

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

## Oxford-Debatte im Rahmen des Schuljubiläums

„Brauchen wir radikale Veränderungen in der schulischen Bildung?“, lautete die Leitfrage der Oxford-Debatte, die im Rahmen des Festprogramms zum 20. Schuljubiläum am Lise-Meitner-Gymnasium stattfand.

Die Leitfrage, die von einem Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) eigens für diesen Anlass erdacht worden war, wurde gemäß des Oxford-Debatten-Prinzips durch zwei Teams zu je drei Personen diskutiert. Die Pro- oder Contra-Position der Mannschaften wurde im Vorfeld vom Moderator und Organisator des Abends, Jonas Förtsch, festgelegt. Beide Teams verzeichneten durchaus hochkarätige Vertreter aus verschiedenen Bereichen der Bildung: Das „Team Pro“, das die Debattenfrage mit „ja“ beantwortete, setzte sich zusammen aus Professorin Dr. Gabriele Weigand, die als Professorin für Allge-



Von links: Markus Stettner-Ruff, Gabriele Weigand, Quentin Gärtner, Ralf Scholl, Angelina Scholz und Thomas Preisendanz diskutieren am LMG darüber, ob wir radikale Veränderungen in der schulischen Bildung brauchen.

Foto: LMG

meine Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe tätig ist und den Forschungsverbund

„Leistung macht Schule“ (LemaS), an dem auch das LMG teilnimmt, leitet, dem ehemaligen Oberstufenlehrer und

## SONSTIGES

Geschäftsführer der Freien Waldorfschulen Crailsheim und Schwäbisch Hall, Markus Stettner-Ruff, sowie dem Landesschülerbeiratsmitglied Quentin Gärtner. Im Team der „Contra-Seite“ befanden sich der Gymnasiallehrer sowie Landesvorsitzende des Philologenverbands Baden-Württemberg, Ralf Scholl, der ehemalige Schulleiter des Gymnasiums bei St. Michael in Schwäbisch Hall, Thomas Preisendanz, und die Schülerin Angelina Scholz, die dem erweiterten Vorstand des Landesschülerbeirats des Regierungsbezirks Stuttgart angehört.

Auch das Publikum wurde in die Debatte einbezogen und es entstand eine lebhaftige Debatte über Bildung, in deren Mittelpunkt die Dreigliedrigkeit des gegenwärtigen Schulsystems, die Lehrer-Schüler-Beziehung, die finanzielle Situation von Bildung in Deutschland, Unterstützungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung sowie die Bildungsgerechtigkeit stand.

Auch wenn keine konkreten Maßnahmen zur Änderung deutlich wurden, so zeigte sich schließlich Einigkeit darüber, dass die Schule auf eine veränderte Gesellschaft reagieren müsse, hierzu aber keinesfalls ein radikaler, sondern ein strukturierter, gut geplanter Weg beschritten werden sollte. Zukunftsperspektivisch rückte insbesondere Weigand die Wichtigkeit der Gesundheit in den Mittelpunkt. Der Professorin ist es ein großes Anliegen, dass Schule weiterhin „ein Ort des Spaßes sein“ sollte, weil damit gleichzeitig die Gesundheit aller gewährleistet sei. Auch Preisendanz hob den Nutzen einer positiven Lernatmosphäre hervor, indem er deren Bedeutung für die Lehrer-Schüler-Beziehung in den Fokus rückte und abschließend feststellte: „In guter Beziehung entsteht gute Schule.“

### Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

## Tennismannschaft scheitert knapp im Regierungsbezirkshalbfinale



Von links: Aaron Grau, Lenn Glöckner, Torben Fuchs, Mex Veit und Maurice Glass. Foto: ASG

**Die Wettkampfklasse I/II der Jungs des Albert-Schweitzer-Gymnasiums trat kürzlich im Regierungsbezirkshalbfinale im Tennis gegen verschiedene Mannschaften an. Maurice Glass, Mex Veit, Torben Fuchs, Aaron Grau, und Lenn Glöckner spielten für das ASG und gaben in Einzel- und Doppelspielen alles.**

Zu Beginn hatten die Jungs Maurice Glass, Liam Grau, Mex Veit, Torben Fuchs, Aaron Grau und Liam Glöckner Losglück, sie hatten in der ersten Runde ein Freilos und konnten so direkt in die nächste Runde einziehen. Im Achtelfinale musste die Mannschaft ohne ihre beiden Spitzenspieler Maurice Glass und Liam Grau auskommen, da diese wegen Erkrankung bzw. Verletzung fehlten. Nach den Einzelspielen stand es bereits 3:1 für die Hausherren. Auch die folgenden Doppelmatches konnten glatt gewonnen werden und somit stand am Ende ein deutliches 5:1 gegen das BZ St. Kilian fest.

Im Viertelfinale kamen die Crailsheimer ohne Spiel weiter, da die Gegner den Termin nicht wahrnehmen konnten. Das Halbfinale gegen die Kaufmännische Schule Waiblingen fand auf der Anlage neben dem Schönebürgstadion statt. Trotz der teilweise deutlich älteren Gegner konnte sich die Mannschaft des ASG beweisen und Aaron Grau machte kurzen Prozess. Mit einer guten Leistung bezwang er seinen Gegenüber

mit 6:0 und 6:1. Mex Veit konnte dem stark aufspielenden Kontrahenten nicht viel entgegensetzen und verlor glatt in zwei Sätzen. Maurice Glass war ins Team zurückgekehrt und zeigte großartiges Tennis. In einem guten und hart umkämpften Match gewann er den entscheidenden Matchtiebreak mit 10:6. Hart umkämpft ging es auch an Position 3 zu. Torben Fuchs kämpfte sich in die Partie und ließ nicht locker. Nach seinem verwandelten Matchball zum viel umjubelten 7:5 und 7:6 stand es 3:1 für das ASG.

Es musste nur noch ein Doppelsieg her, dann wäre der Finaleinzug perfekt gewesen. Von vornherein war allerdings klar, dass dies gegen die körperlich überlegenen Gäste schwer werden würde. Das zweite Doppel mit Veit und Fuchs hatte beim 1:6 und 0:6 keine Chance. Glass und Grau zeigten ein gutes Doppel, kämpften sich nach einem verlorenen ersten Satz zurück und gewannen den zweiten Satz mit 7:6. Der abschließende Matchtiebreak war hart umkämpft und die Youngsters lagen in Führung. Doch gegen Ende gingen ihnen die Kräfte aus, sodass der Entscheidungssatz mit 5:10 verloren ging. Der Endstand lautete: 3:3 Matches, 7:7 Sätze und 46:57. Somit war das Halbfinale leider verloren. Lenn Glöckner hielt sich als Ersatzspieler bereit und unterstützte die Jungs von außen.

## SONSTIGES

# MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**ERZIEHER, KINDERPFLEGER, SOZIALPÄDAGOGE, HEILERZIEHUNGSPFLEGER, KINDERKRANKENPFLEGER, PHYSIOTHERAPEUT, ERGOTHERAPEUT, LOGOPÄDE, PERS. MIT LEHRBEFÄHIGUNG BZW. ERSTE STAATSPRÜFUNG LEHRAMT, HAUS- UND FAMILIENPFLEGER ODER VERGLEICHBARE AUSBILDUNG (w/m/d)**  
**(2024)**

im Ressort Bildung & Wirtschaft in unseren Kindertagesstätten zu besetzen.

### Das erwartet Sie bei uns:

- Verantwortung für Bezugskinder
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Vertretern des Trägers
- Übernahme von hauswirtschaftlichen pflegerischen Tätigkeiten

### Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung in den o. g. Berufsgruppen
- Freude, mit Kindern zusammenzuarbeiten
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

### Das bieten wir Ihnen:

- Begleitung durch Fachberatung
- Frisches gesundes Mittagessen in den Einrichtungen
- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um befristete und unbefristete Vollzeitstellen und Teilzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis S 8a TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Fuchs, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31.12.2024 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim-karriere.de](http://www.crailsheim-karriere.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

FÜR DEN NOTFALL

## Hausnummern dürfen nicht fehlen

**Fehlende Hausnummern an Gebäuden bereiten nicht nur Post- und Paketzustellern Probleme. Vor allem bei Rettungseinsätzen muss die Bevölkerung ein hohes Interesse daran haben, dass das betreffende Grundstück oder Gebäude schnell gefunden wird. Auch in der Dunkelheit sollte die Nummer erkennbar sein.**

Aber nicht immer ist dies der Fall. Im Stadtgebiet weisen einige Gebäude keine oder keine ausreichende Nummerierung auf. Die Verwaltung bittet die Eigentümer dieser Grundstücke und Gebäude dringend, die fehlende Nummer anzubringen.

Dies ist übrigens auch in der Polizeiverordnung der Stadt Crailsheim klar vorgeschrieben. In §30 ist festgehalten, dass Häuser von der Straße aus – spätestens am Tag des Einzugs – gut sichtbar nummeriert werden müssen.



**Hausnummern an Gebäuden sind wichtig. Im Notfall erleichtern sie den Rettungskräften die Orientierung.**

**Foto: Stadtverwaltung**

### Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.